



SLACKLINE TOOLS

BEDIENUNGSANLEITUNG / MANUAL OF USE / MODE D'EMPLOI /
ISTRUZIONI PER L'USO / INSTRUCCIONES DE USO

SLACKTIVITY & SOFT 'N SLACK

Slackline Sets



Mit dem Kauf eines unserer Produkte unterstützen auch Sie die Arbeit der karitativen Einrichtungen. Seit Anfang 2009 werden die Einzelteile unserer Slackline Sets von der Werkstatt für behinderte Menschen „Maximilian Kolbe“ der Caritas Konstanz sowie den Stuttgarter Werkstätten der Lebenshilfe GmbH zusammengestellt. Auch unsere Slack-Frames und das Slack-Pad werden in aufwändiger, liebevoller Handarbeit nach unserem Design in Stuttgart gefertigt.

Unseren Einsatz für die Umwelt unterstreichen wir mit unserer Mitgliedschaft bei „1% for the planet“, einem Zusammenschluss von Unternehmen, die sich Nachhaltigkeit und Umweltschutz als wichtiges Ziel gesetzt haben. Damit geht 1% des Jahresumsatzes an gemeinnützige Umweltschutzorganisationen.

Alle Slackline Sets, Bänder und Einzelteile wie die Slack-Frames, das Slack-Pad oder die Verankerung Slack-Fix sind made in Germany. Unsere stylischen Tools Slack-Ring ST (pat. pend.), Slack-Biner (pat. pend.), und alle Slackline-Tools Bänder sind unser eigenes Design und garantieren beste Slackline-Performance sowie Sicherheit.

Viel Spaß mit unseren Slackline-Sets.

DEUTSCH BEDIENUNGSANLEITUNG

ENGLISH MANUAL OF USE

FRANÇAIS MODE D'EMPLOI

ITALIANO ISTRUZIONI PER L'USO

ESPAÑOL INSTRUCCIONES DE USO

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vollständig durch, bevor Sie das Slackline Set aufbauen.
Beachten Sie vor allem die Warnhinweise und den Haftungsausschluss.

I. INHALT

zusätzlich:
2 Express-Ringe beim
25/35/45 m SlackTivity Set
und 18 m Soft 'n Slack Set

1 Zughilfe beim
35/45 m SlackTivity Set

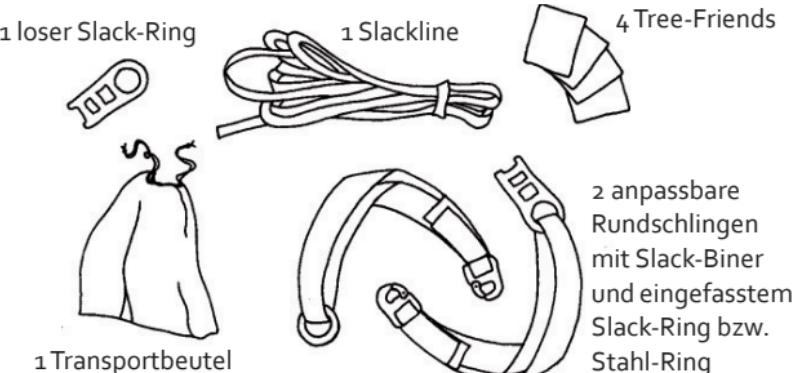


Abb. 1

II. AUFBAU

Das Spannsystem der Slackline basiert auf einem 5:1 Flaschenzug, der sich selbst abklemmt. Die Befestigung der Slackline erfolgt knotenlos mit dem Slack-Locker-Prinzip (Abb. 4).

Rundslinge mit Slack-Biner,
Slack-Ring & Tree-Friend

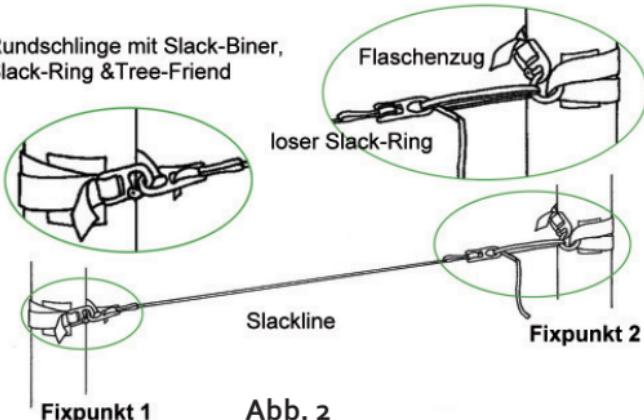


Abb. 2

1. BEFESTIGEN DER RUND SCHLINGE AN FIXPUNKT 1

- Rundschlinge um den Fixpunkt legen, einklinken und in Länge anpassen.
- Auf mind. 5 cm Abstand zwischen Slack-Ring und Fixpunkt achten.

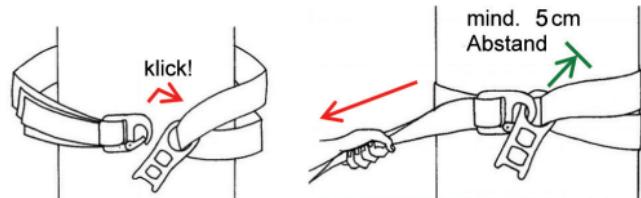


Abb. 3

2. BEFESTIGEN DER SLACKLINE AN FIXPUNKT 1 MIT DEM SLACK-LOCKER PRINZIP

- Slackline auf einer Seite mind. 50 cm vor dem Ende des Bandes doppelt aufnehmen und 2 mal von unten durch die große Aussparung des Slack-Rings stecken (Abb. 4, 1–2).
- Zum Erleichtern des weiteren Fädelvorgangs einfach die entstandene Bandschlaufe zur Seite wegklappen und wie in Abb. 4, 2–5 dargestellt verfahren.

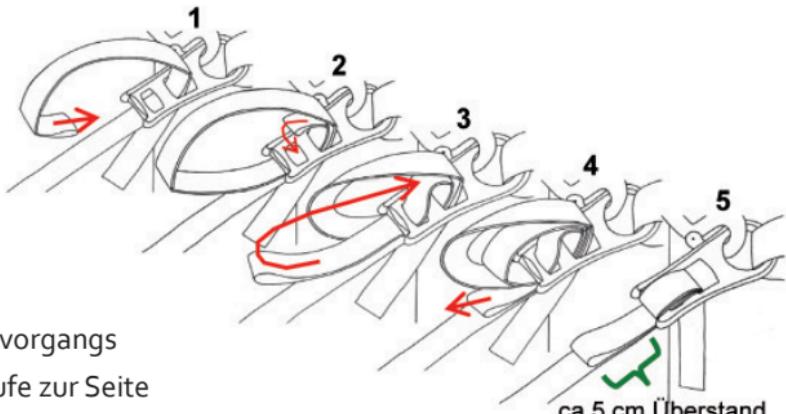


Abb. 4

Tipp zum Aufbau: Vor dem Befestigen der Slackline an Fixpunkt 1 die Slackline zwischen den Fixpunkten so auslegen, dass an Fixpunkt 2 noch ca. 3–5 m für den Flaschenzug zur Verfügung stehen. Das Band nun auf Höhe von Fixpunkt 1 wie gewohnt an der Rundschlinge fixieren, so verbleibt überstehendes Restband an Fixpunkt 1. Dies beschleunigt das Fädeln des Flaschenzuges.

3. BEFESTIGEN DER RUND SCHLINGE AN FIXPUNKT 2

- Hinweis für 25/35/45 m SlackTivity Set und 18 m Soft 'n Slack Set:
Fädeln Sie den ersten Express-Ring in die Rundschlinge (s. IV.).
- Rundschlinge um Fixpunkt 2 legen; verfahren Sie dabei wie unter II.1. beschrieben.

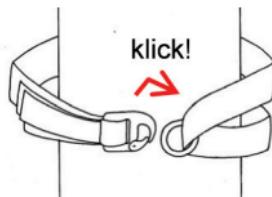


Abb. 5

4. AUFBAU DES SPANNSYSTEMS FLASCHENZUG

- Ca. 1 m (10/15 m SlackTivity, 10 m Soft 'n Slack) bzw. 2 m (25/35/45 m SlackTivity und 18 m Soft 'n Slack) von Fixpunkt 2 entfernt die Slackline doppelt aufnehmen und den losen Slack-Ring mittels Slack-Locker Prinzip (s. Abb. 4) in der Slackline befestigen.

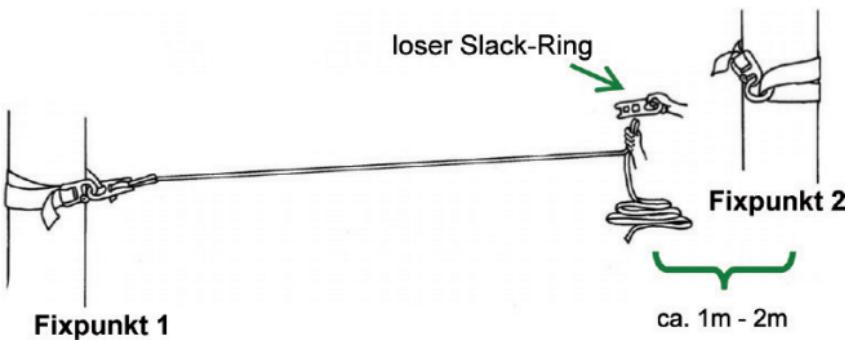


Abb. 6

- Nun mit dem überstehenden Restband zwischen dem in der Slackline fixierten Slack-Ring und dem eingefassten Stahl-Ring am Fixpunkt 2 den Flaschenzug beginnen.

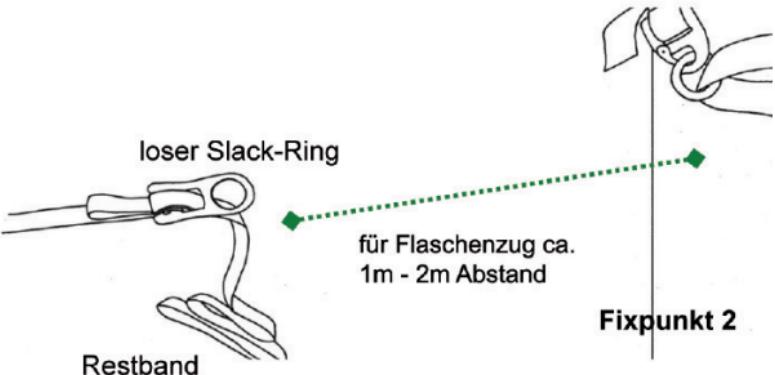


Abb. 7

- Fädeln Sie zunächst das Restband von unten durch den eingefassten Stahl-Ring an Fixpunkt 2 (Abb. 8, 1).
- Verfahren Sie nun wie in Abb. 8, 2–4 dargestellt.
- ACHTEN SIE DARAUF, DASS DAS BAND JEWELS UNTER DEM ZUVOR GEFÄDELTN LIEGT.**

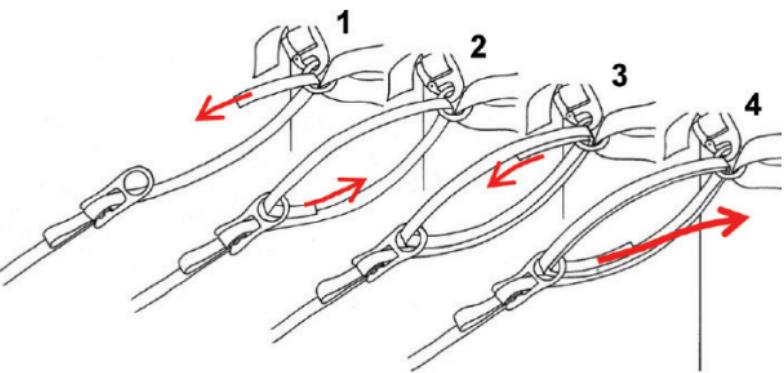


Abb. 8

5. SPANNEN DER SLACKLINE

- Spannen Sie die Slackline leicht an, indem Sie am Restband in Verlängerung der Slackline ziehen: Der Flaschenzug klemmt sich nun selbst ab.

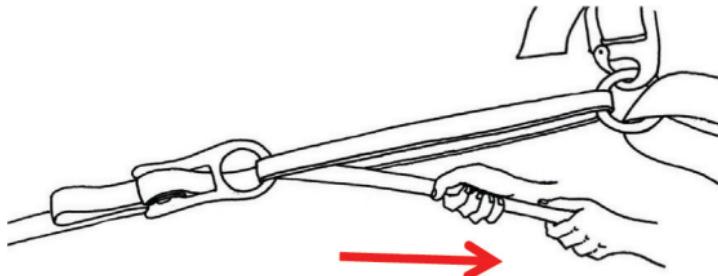


Abb. 9

- Schieben Sie die Tree-Friends (Baumschutz) seitlich zwischen Rundschlinge und jeweiligen Fixpunkt an der Stelle, an der die Rundschlinge vom Baum absteht (s. Abb. 2).
- Die Slackline nach Belieben spannen.
- Hinweis für 25/35/45 m SlackTivity Set und 18 m Soft 'n Slack Set: Zum Einbau des zweiten Express-Rings bzw. der Zughilfe (nur 35/45 m SlackTivity) siehe IV. und V.
- Nach kurzem "Einsacken" Slackline evtl. nachspannen.

III. ABBAU

- Hinweis für 25/35/45 m SlackTivity Set und 18 m Soft 'n Slack Set: Entfernen Sie zunächst den zweiten Express-Ring und die Zughilfe (nur 35/45 m SlackTivity) aus der Slackline.
- Zum Entspannen des Flaschenzugs das gespannte Restband im Halbkreis in Richtung Mitte der Slackline ziehen, bis sich die Klemmung löst.
- Verfahren Sie bei der zweiten Klemmung in die entgegengesetzte Richtung nach demselben Prinzip.
- Das Band kann nun einfach zurückgefädelt werden.

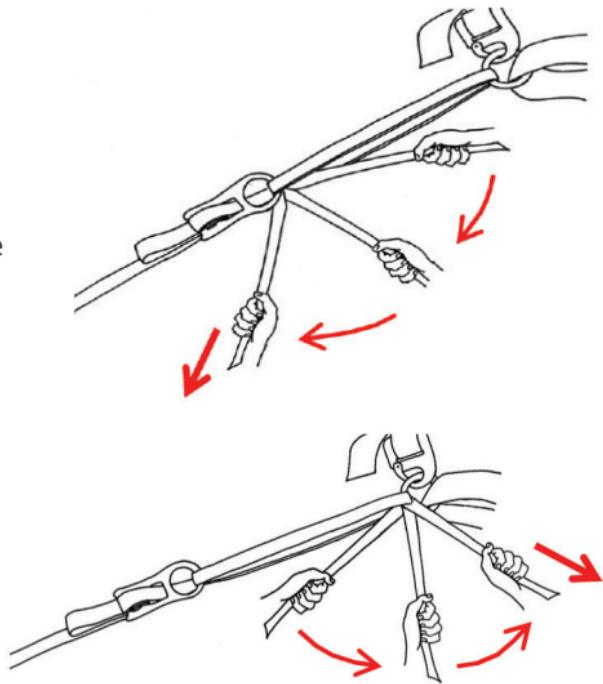


Abb. 10

IV. EINBAU EXPRESSFLASCHENZUG*

Der Expressflaschenzug ist eine aus dem Bergsport stammende Flaschenzugvariante, mit der unser 5:1 Flaschenzug zu einem 15:1 Flaschenzug verstärkt werden kann. Mit 2 zusätzlichen Express-Ringen* lässt er sich leicht wie folgt einbauen:

- Fädeln Sie einen Express-Ring in die Rundschlinge mit eingefasstem Stahl-Ring (Flaschenzugseite).
- Verfahren Sie weiter wie in Abb. 11, 1–4 dargestellt.
- Befestigen Sie den zweiten Express-Ring mit Ankerstich im aus dem Flaschenzug laufenden Restband wie in Abb. 12, 5–7 dargestellt.

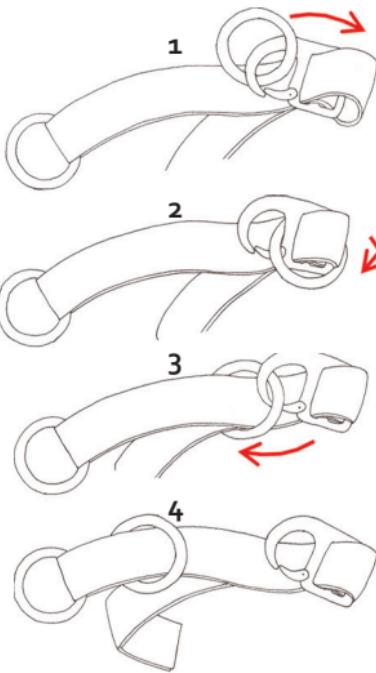


Abb. 11

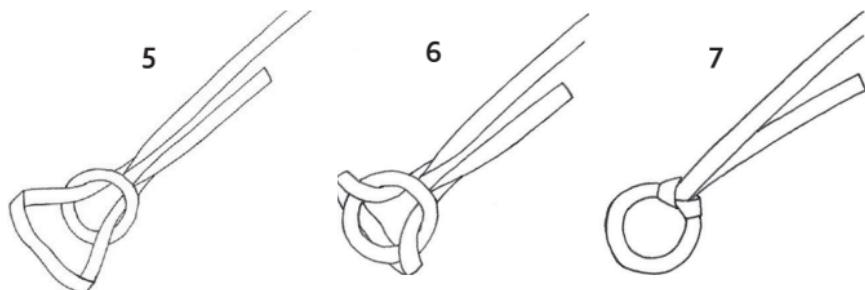


Abb. 12

* im 25/35/45 m SlackTivity Set und im 18 m Soft 'n Slack Set enthalten, für alle weiteren Sets optional erhältlich.

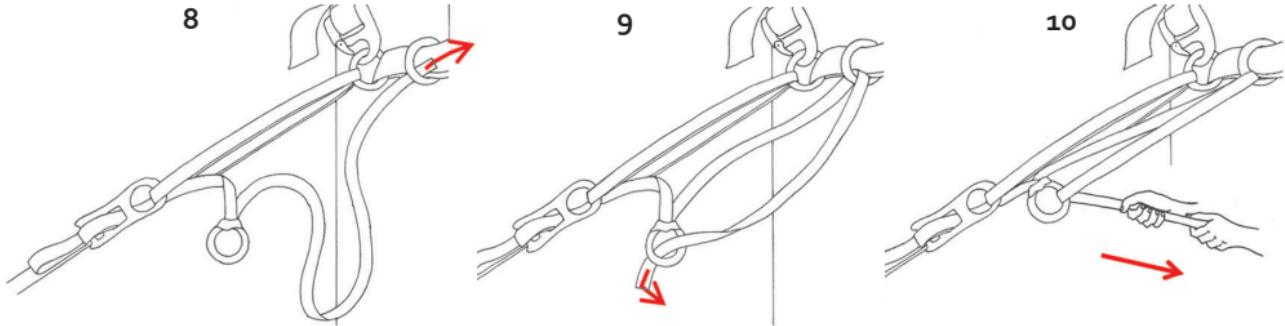


Abb. 13

- Fädeln Sie das Restband zunächst durch den in der Rundschlinge eingefädelten Express-Ring und lassen Sie es dann durch den zweiten Express-Ring laufen (Abb. 13, 8–9).
- Ziehen Sie zum Spannen der Slackline wie gewohnt am Restband in Verlängerung der Slackline (Abb. 13, 10).

Achtung: Die Kombination unseres 5:1 Flaschenzuges mit dem beschriebenen Expressflaschenzug ist hocheffektiv und es lassen sich damit sehr hohe Vorspannungen erzielen – also wohlüberlegt einsetzen!

V. EINBAU ZUGHILFE**

Die Slackline-Tools Zughilfe wird vor dem Spannen der Slackline mit Ankerstich im aus dem Flaschenzug laufenden Restband fixiert.

- Nehmen Sie das Restband doppelt auf und führen Sie es durch den Ring der Zughilfe (Abb. 14, 1).
- Verfahren Sie weiter wie in Abb. 14, 2–4 dargestellt.
- Spannen Sie die Slackline durch Ziehen an den Handschlaufen der Zughilfe in Verlängerung der Slackline.

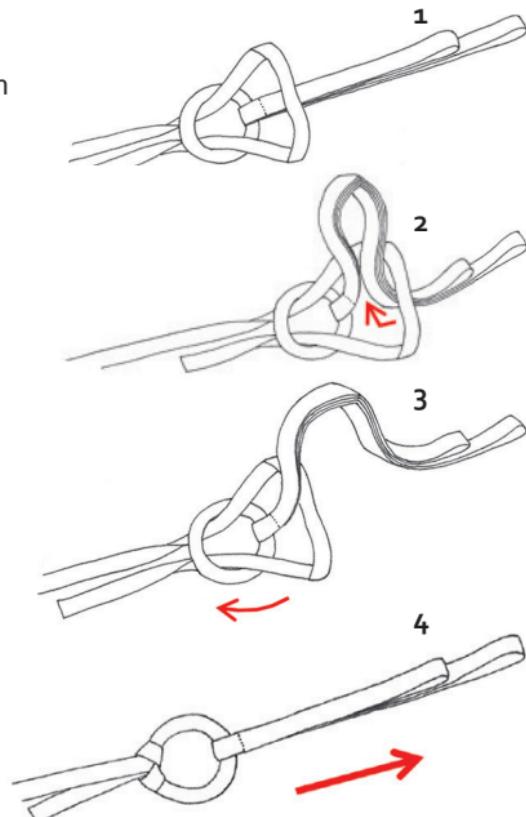


Abb. 14

** im 35/45 m SlackTivity Set enthalten, für alle weiteren Sets optional erhältlich.

Warnhinweise zum Umgang mit SlackTivity und Soft 'n Slack Slackline Sets

Die Slackline-Tools GbR haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung des SlackTivity oder Soft 'n Slack Slackline Sets und insbesondere durch Missachtung nachfolgender Warnhinweise entstehen. Mit dem Kauf des SlackTivity oder Soft 'n Slack Slackline Sets bestätigen Sie, dass Sie diese Warnungen zur Kenntnis genommen und verstanden haben. Bitte geben Sie den jeder unserer Lieferungen beigefügten gedruckten Warnhinweis weiter, wenn Sie das SlackTivity oder Soft 'n Slack Slackline Set an dritte Personen weitergeben, z.B. verschenken.

WARNHINWEIS UND HAFTUNGSAUSSCHLUSS

SLACKLINEN KANN ZU VERLETZUNGEN FÜHREN. DIE BENUTZUNG UNSERES SETS ERFOLGT AUF EIGENE GEFAHR UND VERANTWORTUNG. DAS SET IST AUSSCHLIESSLICH ZUM SLACKLINEN BESTIMMT UND DARF NICHT FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDET WERDEN. VOR JEDER BENUTZUNG SIND DIE EINZELTEILE AUF BESCHÄDIGUNGEN ZU ÜBERPRÜFEN UND GEGEBENENFALLS AUSZUSONDERN.

Die Haftung von Slackline-Tools ist insbesondere in folgenden Fällen ausgeschlossen:

- Die Komponenten unserer Produkte werden durch andere Teile ersetzt.
- Das Set wird zwischen zwei motorisierte Fahrzeugen gespannt.
- Beim Spannen der Slackline ziehen mehr als zwei Personen an der Slackline.
- Beim Ziehen zweier Personen wird das Band um die Hand bzw. Hände gewickelt.
- Das Band wird um scharfe Kanten, Ecken und ähnliches gelegt.
- Das Band wird Chemikalien, Hitze oder ähnlichem ausgesetzt.
- Das Set wird über längere Zeiträume gespannt und damit äußeren Witterungseinflüssen über mehrere Tage ausgesetzt.

- Die Fixpunkte, an denen die Slackline fixiert wird, sind nicht ausreichend stabil und rund, oder haben scharfe Kanten, Ecken oder ähnliches.
- Es wird bei der Benutzung der Slackline an lebenden Bäumen als Befestigungsfixpunkte kein Rindenschutz verwendet (wie z.B. Tree-Friends).
- Das Set wird über unebenem und hartem Untergrund gespannt (wir empfehlen daher weichen Untergrund wie Gras oder Sand).
- Die Slackline wird höher als 0,6 m über Stein, Beton und Bitumenboden gespannt.
- Die Slackline wird höher als 1 m über Oberboden (Naturboden) gespannt.
- Die Slackline wird ohne geeignete Fallschutz höher als 1,5 m über dem Rasen gespannt.
- Die Slackline wird höher als Schritthöhe ohne Schutzkleidung, vor allem Gonadenschutz benutzt.
- Die Slackline wird über Wasser gespannt.
- Kinder slacklinen ohne Aufsicht ihrer Erziehungsberechtigten.
- Kinder bauen die Slackline alleine auf bzw. ab.
- Umstehende Personen halten keinen ausreichenden Sicherheitsabstand zur Slackline ein.
- Mehr als eine Person ist auf der Slackline aktiv.
- Das Set wird entgegen der in der Bedienungsanleitung beschriebenen Weise aufgebaut und benutzt.

Als Hersteller übernehmen wir keine Haftung für Körper-, Folge- oder Nebenschäden, die aus der Verwendung des Slackline Sets resultieren. Dies gilt nur, sofern keine zwingenden gesetzlichen Vorschriften entgegenstehen.

PFLEGEHINWEIS

Das Slackline-Band kann zur Reinigung bei 30° C in der Waschmaschine gewaschen werden. Das Slackline-Band ist zum Trocknen in einem sonnengeschützten Bereich aufzuhängen.

ABLEGEREIFE

Das Slackline Set ist auszusondern, wenn mind. eine der folgenden Beschädigungen eintritt:

Band: Garnrisse oder Einschnitte von mehr als 10 % des Bandquerschnittes, Beschädigungen der Nähte, Verformung durch Wärmeeinfluss, Schäden durch Einwirkung von aggressiven Chemikalien am Band.

Metallteile: Deformationen, starker Abrieb oder Risse.

LAGERUNG

Lagern Sie das Slackline Set trocken, kühl und dunkel. Stellen Sie sicher, dass alle Bestandteile trocken und sauber sind, bevor sie diese einlagern. Bringen Sie das Slackline Set niemals in Kontakt mit Chemikalien (z.B. Batteriesäure) und Hitze.

ENTSORGUNG

Entsorgen Sie die Bandmaterialien und die Tree-Friends über den Restmüll, Metallteile ins Altmetall.

Read the operating instructions through to the end before assembling the Slackline. Please note in particular the warning notes and disclaimer.

I. CONTENT

Additionally:

2 Express-Rings included in the
25/35/45 m SlackTivity Kits
and 18 m Soft 'n Slack Kits

1 pulling aid included in the
35/45 m SlackTivity Kits

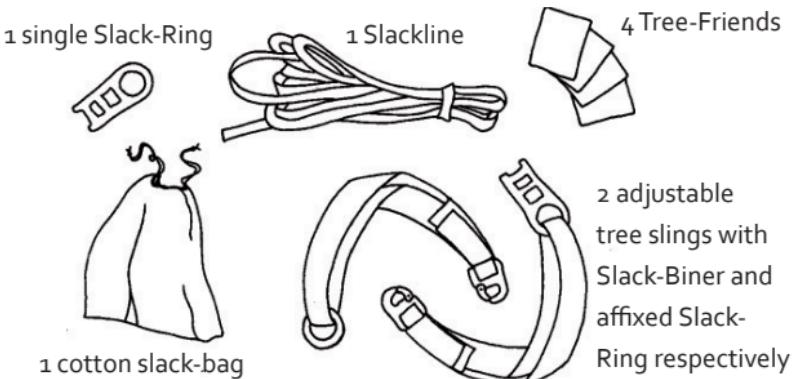


Fig. 1

II. SETTING UP THE SLACKLINE

The tightening system of the Slackline is based on a self-locking 5:1 pulley system. The affixation of the Slackline is done by the so called Slack-Locker principle (Fig. 4).

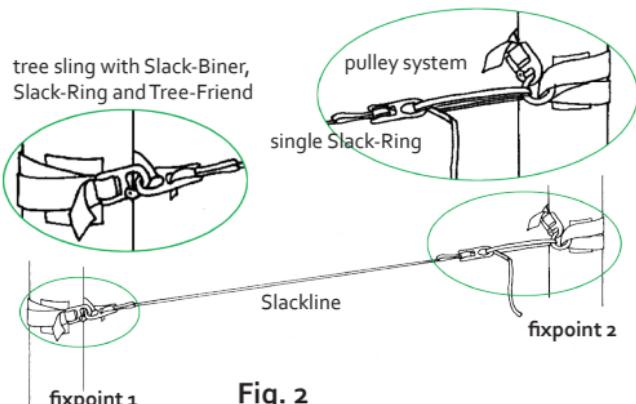


Fig. 2

1. AFFIXING THE TREE SLING AT FIXED-POINT 1

- Wrap the tree sling around the fixed-point, engage and adjust it in length.
- Make sure that you allow at least 5 cm between Slack-Ring and fixed-point.

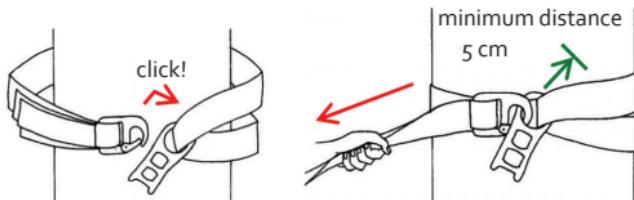


Fig. 3

2. AFFIXING THE SLACKLINE AT FIXED-POINT 1 WITH THE SLACK-LOCKER PRINCIPLE

- Pick up the Slackline at least 50 cm from one end and run the folded line two times from bottom to top through the big square-shaped opening of the Slack-Ring (Fig. 4, 1–2).
- To facilitate the further threading process simply fold the emerged loop to one side and continue as shown in Fig. 4, 2–5.

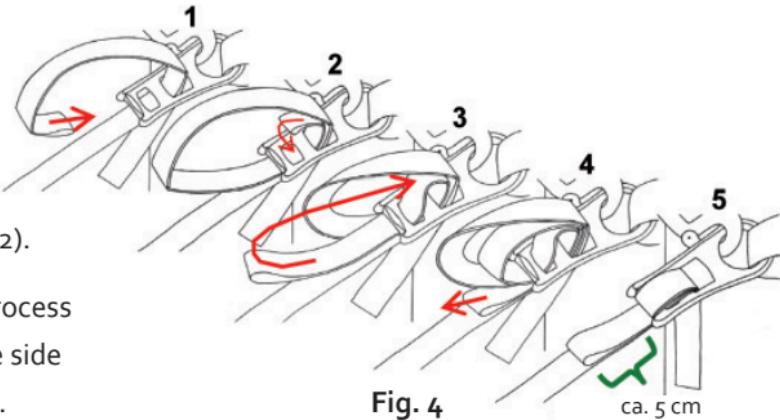


Fig. 4

Tip for the setup: Before affixing the Slackline at fixed-point 1 lay out the Slackline between the fixed-points so that about 3–5 m of the remaining line are left at fixed-point 2 for installing the pulley system. Now affix the webbing as usual at the level of fixed-point 1 with the tree sling, so that there is remaining line at fixed-point 1. Doing so speeds the process of threading the pulley system.

3. AFFIXING THE TREE SLING AT FIXED-POINT 2

- Note for the 25/35/45 m SlackTivity Kits and 18 m Soft 'n Slack Kits: Thread the first Express-Ring in the tree sling (see IV.).
- Wrap the tree sling around fixed-point 2; do so as described in II.1.

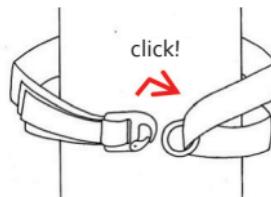


Fig. 5

4. SETTING UP THE PULLEY SYSTEM FOR TIGHTENING

- Pick up the Slackline about 1 m (10/15 m SlackTivity, 10 m Soft 'n Slack) resp. 2 m (25/35/45 m SlackTivity and 18 m Soft 'n Slack) from second fixed-point 2 and attach the single Slack-Ring to the line by using the Slack-Locker principle (see Fig. 4).

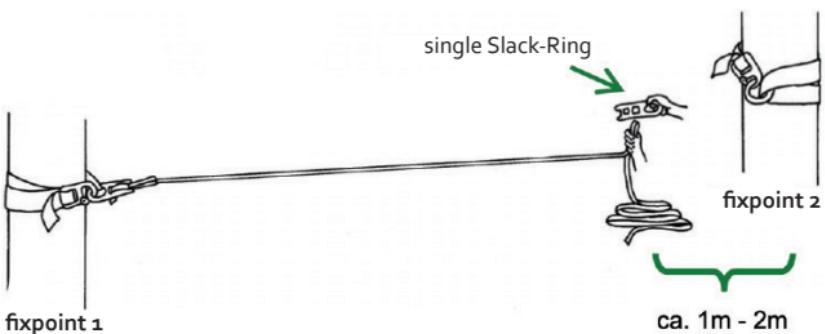


Fig. 6

- Now start the pulley system with the remaining line between the Slack-Ring just attached and the Steel-Ring adjoined to the tree sling at fixed-point 2.

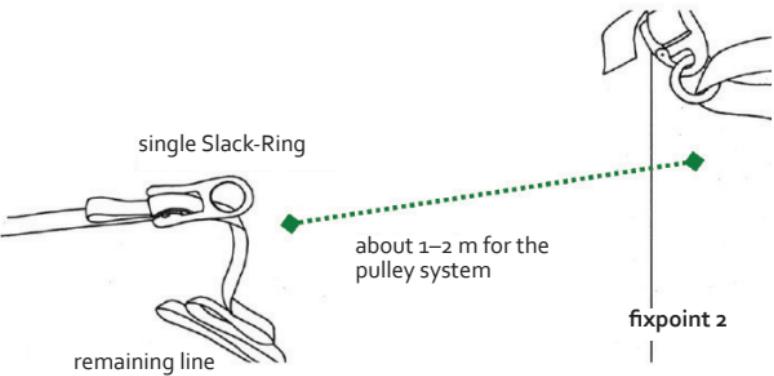


Fig. 7

- At first run the remaining line through the Steel-Ring at fixed-point 2 from the bottom up (Fig. 8, 1).
- Continue by following the steps shown in Fig. 8, 2–4.
- MAKE SURE THAT THE LINE IS THREADED UNDERNEATH THE PREVIOUS ONE.**

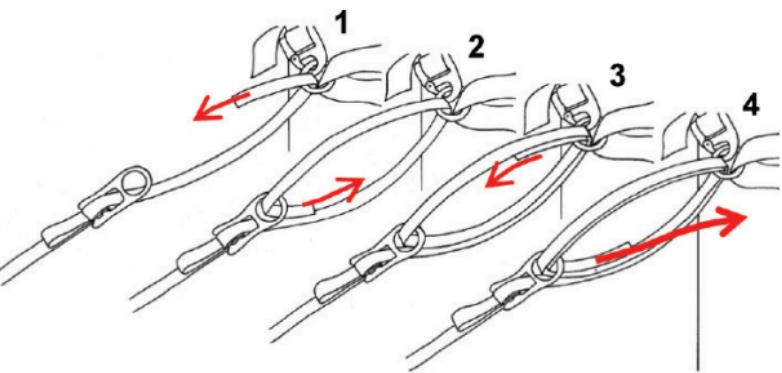


Fig. 8

5. TIGHTENING THE SLACKLINE

- Now slightly tighten the Slackline by pulling the remaining line away from the Slackline: the pulley system will now lock itself.

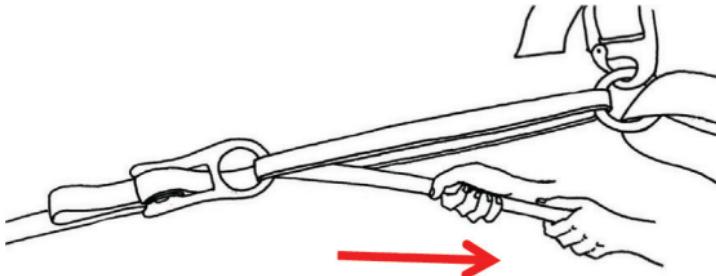


Fig. 9

- Install the Tree-Friends by sliding them between the tree sling and the fixed-point at the point where the tree sling sticks out of the tree (see Fig. 2).
- Now further adjust the Slackline tension by pulling.
- Note for the 25/35/45 m SlackTivity Kits and 18 m Soft 'n Slack Kits: For instructions on how to install the second Express-Ring and the pulling aid (only 35/45 m SlackTivity Kits) see IV. and V.
- Through use the line is going to stretch – if too slack, simply retighten.

III. TAKING DOWN THE SLACKLINE

- Note for the 25/35/45 m SlackTivity Kits and 18 m Soft 'n Slack Kits: First of all make sure to remove the second Express-Ring and the pulling-aid (only 35/45 m SlackTivity Kits) from the line.
- To relieve the pulley hold tight to the remaining line and walk towards the middle of the Slackline; pull till the first locking mechanism comes off.
- Use the same method when you continue to release the second locking at fixed-point 2.
- The line can now easily be threaded back.

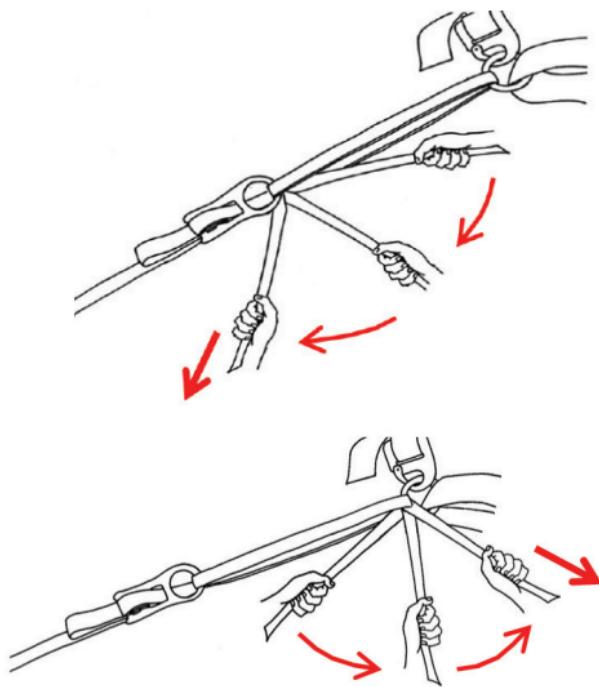


Fig. 10

IV. INSTALLATION EXPRESS PULLEY*

The express pulley is a pulley system variation which originated from the mountain sports sector. Combined with the normal 5:1 pulley system it makes for a very powerful tightening system which has a ratio of about 15:1. With 2 additional Express-Rings*, it can easily be installed as follows:

- Thread one Express-Ring in the tree sling with the affixed Steel-Ring (pulley side).
- Continue as shown in Fig. 11, 1–4.
- Affix the second Express-Ring in the remaining line running out of the pulley as shown in Fig. 12, 5–7.

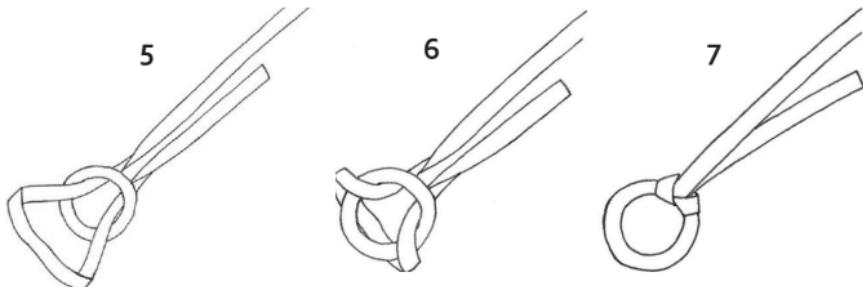


Fig. 12

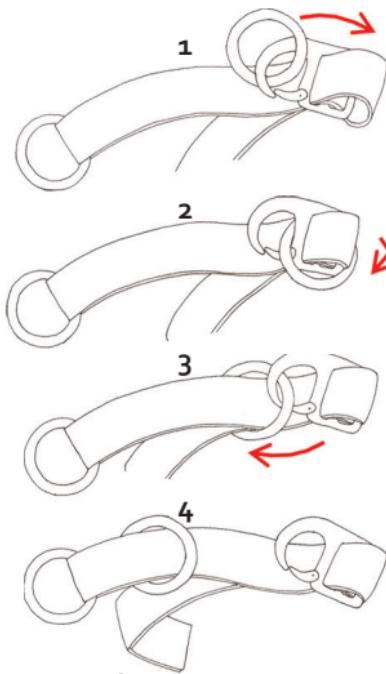


Fig. 11

* included in the 25/35/45 m SlackTivity Kits and the 18 m Soft 'n Slack Kits; for all others available optionally.

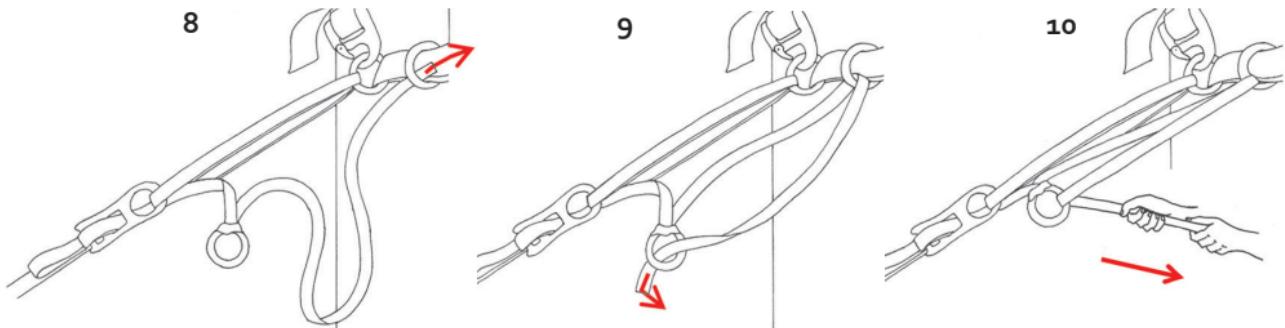


Fig. 13

- Run the remaining line through the Express-Ring in the tree sling and then through the second Express-Ring (Fig. 13, 8–9).
- To tighten the Slackline simply pull away from the Slackline as usual (Fig. 13, 10).

Caution: The combination of our 5:1 pulley with the express pulley is highly efficient and therefore very potent. It allows you to generate a very high Slackline tension – so use consciously!

V. INSTALLATION PULLING AID**

The Slackline-Tools pulling aid has to be installed at the end of the remaining line which runs out of the pulley system prior tightening.

- Pick up the remaining line and run it through the ring of the pulling aid (Fig. 14, 1).
- Continue as shown in Fig. 14, 2–4.
- Now tighten the Slackline by using the sewn handloops when pulling away from the Slackline.

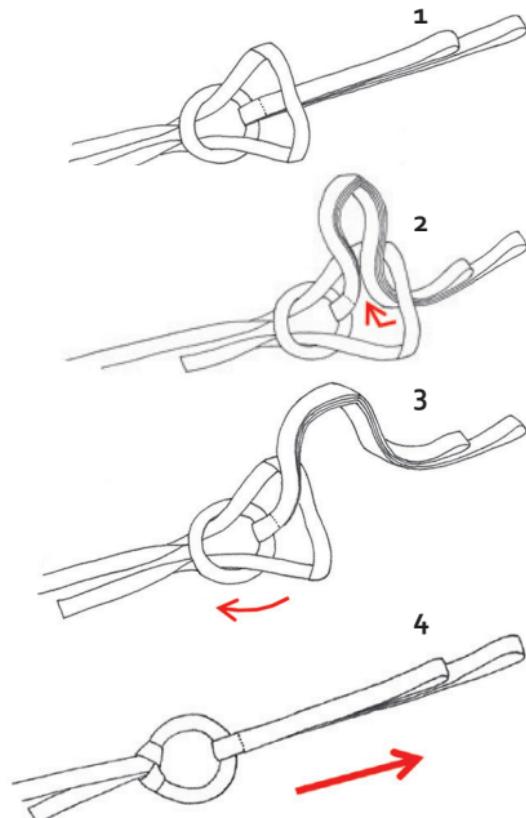


Fig. 14

** included in the 35/45 m SlackTivity Kits; for all others available optionally.

Warning notes for the SlackTivity and Soft 'n Slack Slackline kits

Slackline-Tools GbR shall not be liable for damage caused by the improper handling of the SlackTivity or Soft 'n Slack Slackline kits and particularly by non-compliance with the following warnings. By buying the SlackTivity or Soft 'n Slack Slackline kit, you confirm that you have read and understood these warnings. Please pass on the warnings enclosed with every delivery when passing our products on to third parties, e.g. as a gift.

WARNING NOTES AND DISCLAIMER

SLACKLINING MAY CAUSE INJURY. USING ONE OF OUR KITS IS AT YOUR OWN RISK AND RESPONSIBILITY. THE KIT IS MEANT EXCLUSIVELY FOR SLACKLINING AND SHOULD NOT BE USED FOR ANY OTHER PURPOSE. BEFORE EACH USE THE COMPONENTS SHOULD BE CHECKED FOR DAMAGES AND SORTED OUT IF NECESSARY.

The liability of Slackline-Tools is particularly excluded if one or more of the following warnings are ignored:

- Do not replace the kit components by other parts.
- Do not tighten the Slackline between two vehicles.
- Do not tighten the Slackline with the manual force of more than 2 persons.
- Do not wrap the Slackline around the hand when pulling with two persons.
- Do not place the webbing over sharp edges and the like.
- Do not expose webbing to chemicals, heat and the like.
- Do not set up a Slackline and leave it outdoors exposed to the elements for several days.
- Do not use fixed-points which are not stable enough, not round, or have sharp edges.

- Do not affix a Slackline around living trees without using bark protection (e.g. Tree-Friends).
- Do not use a Slackline above uneven surface or hard ground (we recommend soft ground like grass or sand).
- Do not exceed a rigging height of 0,6 m above hard ground like stone or concrete.
- Do not exceed a rigging height of 1 m above natural soil.
- Do not exceed a rigging height of 1,5 m without adequate fall protection.
- Do not exceed a rigging height of the slackliner's inside leg measurement while not wearing protective clothing, especially gonad protection.
- Do not rig the Slackline above water.
- Do not allow children to Slackline without supervision.
- Do not allow children to set up or take down the Slackline.
- Do not slackline if people nearby (spectators, passers-by etc.) do not keep a safe distance.
- Do not mount the Slackline with more than one person at a time.
- Do not set up and use the Slackline other than the way described in the operating instructions.

As manufacturers we do not take any responsibility for bodily injury, consequential or collateral damage which is caused by the use of the Slackline kit. This only applies if there are no conflicting imperative legal provisions.

INSTRUCTIONS FOR CARE

For cleaning the Slackline webbing can be machine washed (30° C). For drying simply hang it up in the shade.

DISCARDING TIME AND STORAGE

The Slackline kit has to be discarded when one of the following damages occurs:

Webbing: major breaks or cuts of more than 10 % of the webbing diameter, damages of the stitching, deformation caused by heat, damages caused by aggressive chemicals.

Metal parts: deformations, abrasion or tears.

STORAGE

Store the Slackline kit in a dry, dark, cool place. Make sure that all parts are dry and clean before storing. Protect the Slackline kit from direct exposure to chemicals (e.g. battery acid) and heat.

DISPOSAL

Dispose of the webbing material and the Tree-Friends via general waste, metal parts via scrap metal.

Lisez entièrement le mode d'emploi avant de monter le set de Slackline. Tenez compte en particulier des avertissements et de l'exclusion de responsabilité.

I. CONTENU

en supplément :

2 Express-Rings inclus
dans les sets SlackTivity 25/35/45 m
et dans le set Soft 'n Slack 18 m

1 aide de traction incluse dans
les sets SlackTivity 35/45 m

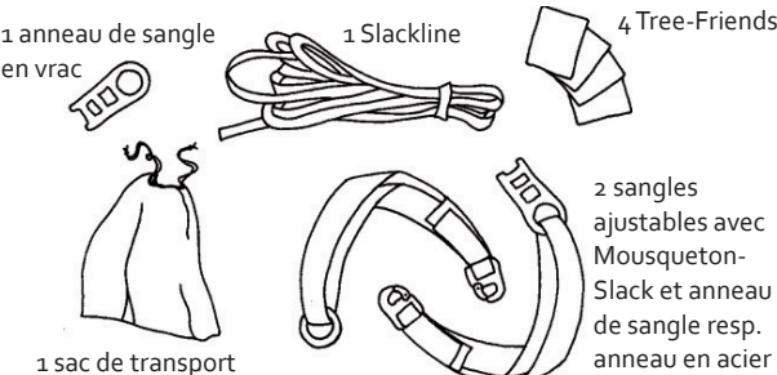


Fig. 1

II. MONTAGE

Le système pour tendre la Slackline est un mouflage (5:1) autobloquant. L'amarrage de la Slackline se fait sans noeud avec un système de Slack-lock (Fig. 4).

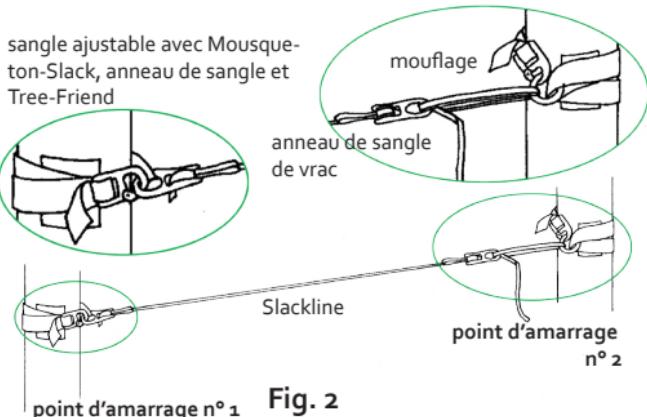


Fig. 2

1. FIXATION DE LA SANGLE AU POINT D'AMARRAGE N° 1

- Poser la sangle autour du point d'amarrage et enclencher le Mousqueton-Slack dans l'anneau de sangle puis ajuster la longueur de la sangle.
- Veiller à garder au minimum 5 cm d'espace entre l'anneau de sangle et le point d'amarrage.

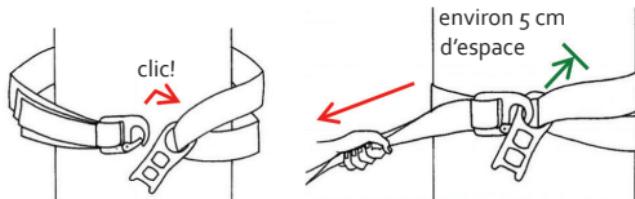


Fig. 3

2. FIXATION DE LA SLACKLINE AU POINT D'AMARRAGE N° 1 AVEC LE SYSTÈME SLACK-LOCK

- Prendre la Slackline d'un côté en double (au minimum 50 cm avant la fin) et l'enfiler deux fois par-dessous dans le grand trou carré de l'anneau de sangle (Fig. 4, 1–2).
- Pour faciliter l'enfilage rabattre la boucle sur le côté, puis procéder d'après les dessins Fig. 4, 2–5.

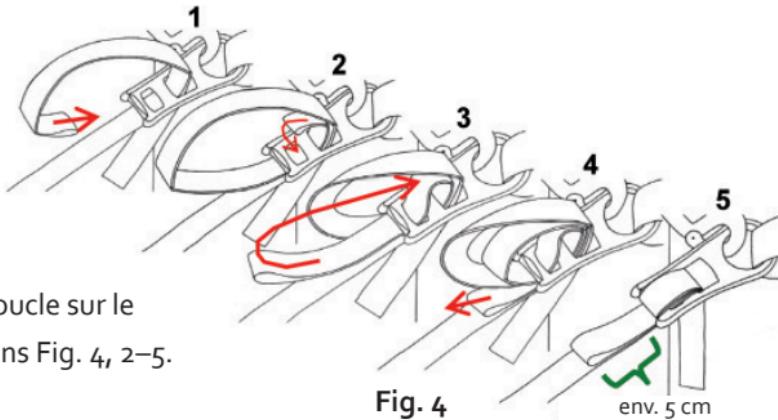


Fig. 4

Petit conseil: Avant d'accrocher la Slackline, posez la sur le sol entre les deux points d'amarrage de façon qu'il reste encore 3–5 mètres de sangle supplémentaire au point d'amarrage n° 2. (Ce bout de sangle est nécessaire pour le mouflage). Maintenant, commencez de fixer la Slackline normalement au point d'amarrage n° 1. Ainsi, le bout de sangle en trop reste au point d'amarrage n° 1. Cela évite de devoir passer toute la sangle supplémentaire dans le mouflage.

3. FIXATION DE LA SANGLE AU POINT D'AMARRAGE N° 2

- Remarque pour les sets SlackTivity 25/35/45 m et le set Soft 'n Slack 18 m: Insérez le premier Express-Ring dans la boucle autour de l'arbre (voir IV.).
- Placez la boucle autour du point d'amarrage n° 2; procédez comme indiqué au point II.1.

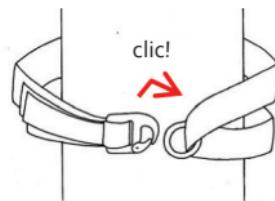


Fig. 5

4. INSTALLATION DU SYSTÈME DE TENSION: LE MOUFLAGE

- À env. 1 mètre (10/15 m SlackTivity, 10 m Soft 'n Slack) resp. 2 m (25/35/45 m SlackTivity et 18 m Soft 'n Slack) du point d'amarrage n° 2 prendre la Slackline en double et accrocher l'anneau de sangle en vrac à la Slackline avec le système Slack-lock (voir Fig. 4).

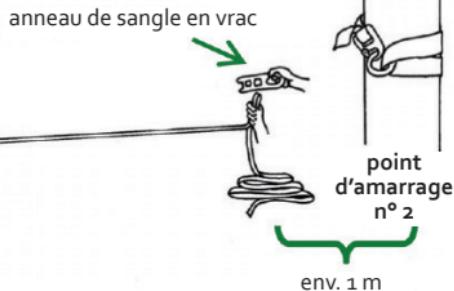
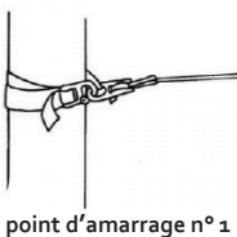


Fig. 6

- Maintenant commencer le mouflage avec le reste de sangle. Le mouflage se fait entre l'anneau de sangle en vrac accroché à la Slackline et l'anneau en acier au point d'amarrage n° 2.

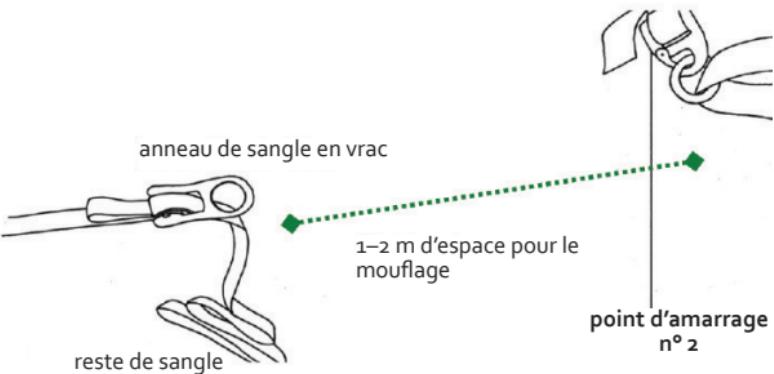


Fig. 7

- D'abord faire passer la sangle par-dessous dans l'anneau en acier au point d'amarrage n° 2 (Fig. 8, 1).
- Maintenant procéder d'après les dessins Fig. 8, 2-4.
- VEILLER À ENFILER LA SANGLE À CHAQUE FOIS SOUS LA SANGLE QUI ÉTAIT ENFILÉE AVANT.**

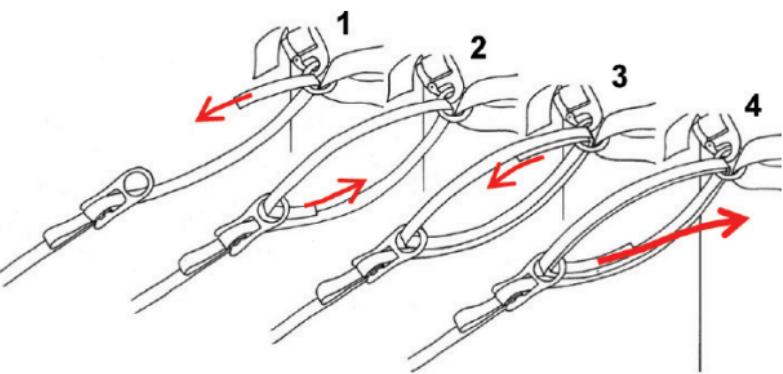


Fig. 8

5. TENDRE LA SLACKLINE

- Commencer à tendre la Slackline légèrement en tirant sur le reste de sangle issue du mouflage: la sangle dans le mouflage se bloque automatiquement.

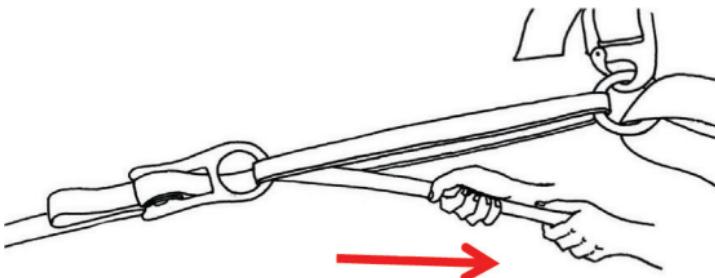


Fig. 9

- Avant de tendre vraiment la Slackline poser les Tree-Friends entre les sangles et les points d'amarraige (= les arbres) pour protéger l'écorce des frottements (voir Fig. 2).
- Maintenant donner la tension voulue à la Slackline.
- Remarque pour les sets SlackTivity 25/35/45 m et le set Soft 'n Slack 18 m: Pour ajouter le deuxième Express-Ring ou l'aide de traction (uniquement pour SlackTivity 35/45 m), voir IV. et V.
- Après quelques premiers pas il faut éventuellement retendre un peu.

III. DEMONTAGE

- Remarque pour les sets SlackTivity 25/35/45 m et le set Soft 'n Slack 18 m: Retirez tout d'abord le deuxième Express-Ring et l'aide de traction (uniquement pour SlackTivity 35/45 m) de la Slackline.
- Pour détendre le mouflage tirer sur la sangle tendue en demi-cercle vers le milieu de la Slackline jusqu'à ce qu'elle se débloque.
- Refaire la procédure en direction opposé sur l'autre côté du mouflage.
- Maintenant, le mouflage peut se défaire facilement.

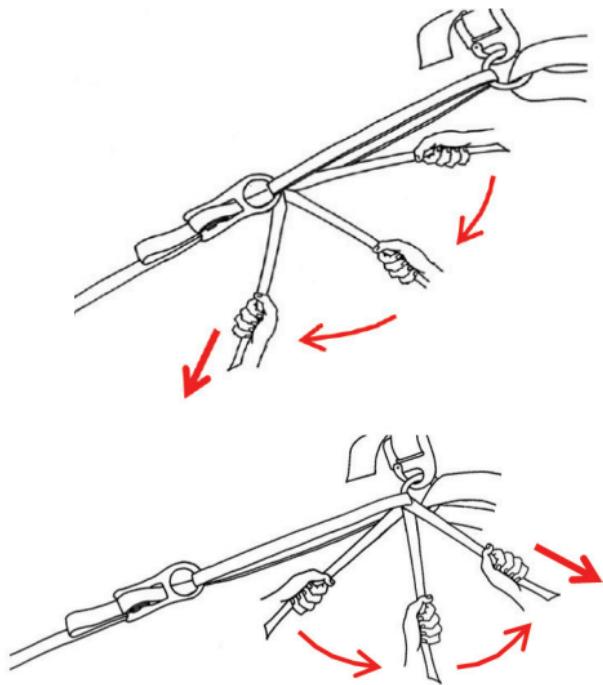


Fig. 10

IV. MOUFLAGE SUPPLEMENTAIRE*

Il est possible de multiplier le rapport du mouflage (5:1) avec un mouflage supplémentaire. Cette variante de mouflage vient des sports de montagne. Ainsi le rapport augmente à 15:1. Avec 2 anneaux supplémentaires (Express-Ring) il s'ajoute facilement à la sangle.

- Pour tendre la Slackline procéder comme expliqué précédemment en tirant sur la sangle issue du mouflage).
- Procédez ensuite comme indiqué sur la Fig. 11, 1–4.
- Fixez le deuxième Express-Ring avec un nœud en demi-clé renversée au niveau de la bande restante sortant du mouflage, comme indiqué sur la Fig. 12, 5–7.

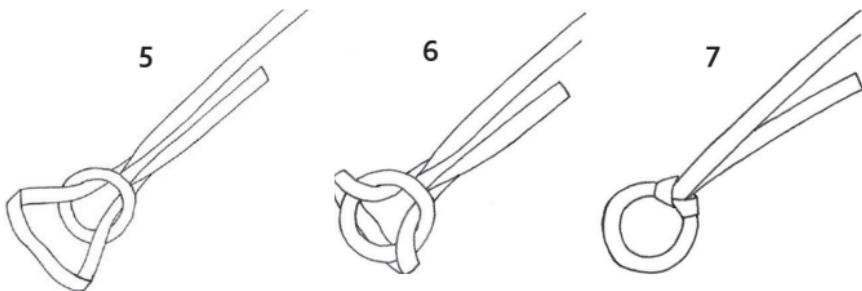


Fig. 12

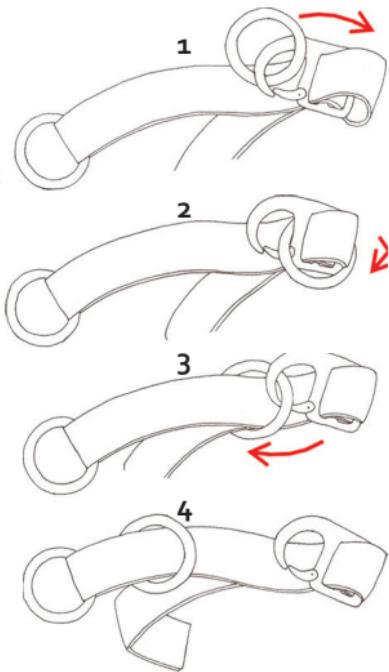


Fig. 11

* inclus dans les sets SlackTivity 25/35/45 m et le set Soft 'n Slack 18 m, disponible en option pour tous les autres sets.

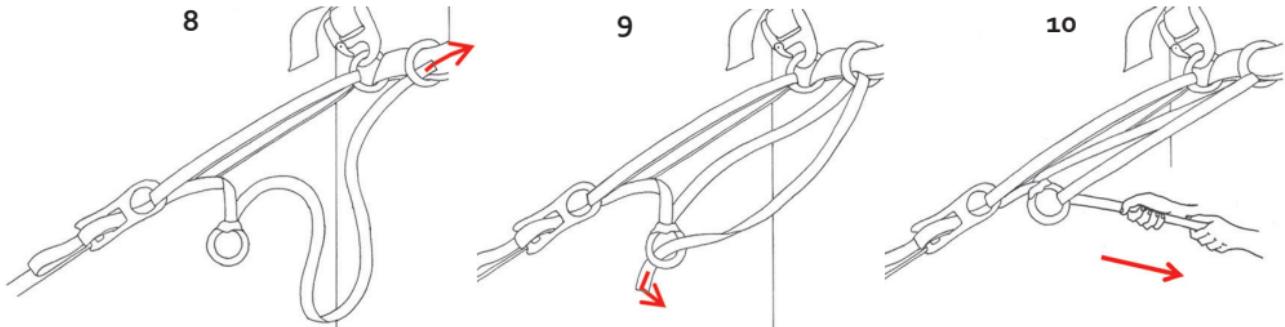


Fig. 13

- Insérez tout d'abord la bande restante à travers l'Express-Ring inséré dans la boucle et passez-le ensuite à travers le deuxième Express-Ring (Fig. 13, 8–9).
- Pour tendre la Slackline, tirez comme d'habitude sur la bande restante dans le prolongement de la Slackline (Fig. 13, 10).

Attention: Cette combinaison de mouflage est très efficace. Elle peut provoquer des tensions très fortes. Donc, utiliser avec prudence!

V. INSTALLATION DE L'AIDE DE TRACTION**

L'aide de traction Slackline-Tools doit être fixée par un nœud en demi-clé renversée au niveau de la bande restante sortant du mouflage avant la tension de la Slackline.

- Repliez la bande restante et passez-la à travers l'anneau de l'aide de traction (Fig. 14, 1).
- Procédez ensuite comme indiqué sur la Fig. 14, 2–4.
- Tendez la Slackline en tirant sur les sangles manuelles de l'aide de traction dans le prolongement de la Slackline.

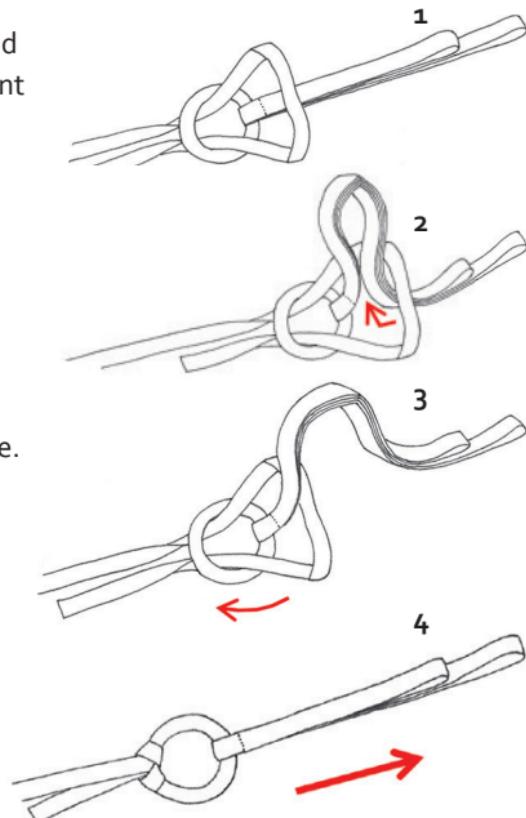


Fig. 14

** inclus dans les sets SlackTivity 35/45 m, disponible en option pour tous les autres sets.

Avertissements concernant l'utilisation des sets de Slackline SlackTivity resp. Soft 'n Slack

La société Slackline-Tools GbR n'assume pas de responsabilité en cas de dommages résultant d'une manipulation incorrecte du set de Slackline SlackTivity resp. Soft 'n Slack et en particulier d'un non-respect des avertissements suivants. En achetant le set de Slackline SlackTivity resp. Soft 'n Slack, vous confirmez avoir pris connaissance de ces avertissements et les avoir compris. Veuillez transmettre l'avertissement imprimé joint à toute livraison de notre part lorsque vous transmettez le set de Slackline SlackTivity resp. Soft 'n Slack à des tiers, par exemple en tant que cadeau.

AVERTISSEMENTS ET EXCLUSION DE RESPONSABILITÉ

Utiliser une Slackline peut conduire à des blessures. L'utilisation de notre set se fait à vos propres risques et périls, en votre propre responsabilité. Le set est conçu uniquement pour la pratique du Slackline et ne doit être utilisé dans aucun autre but. Avant chaque utilisation, les différentes pièces doivent être examinées afin de d'identifier d'éventuels dommages et de les mettre hors service si nécessaire.

La responsabilité de Slackline-Tools est notamment exclue dans les cas suivants:

- Les composants des nos produits sont remplacés par d'autres pièces.
- Le set est tendu entre deux véhicules motorisés.
- La Slackline est tendue avec la force manuelle de plus de deux personnes.
- La main est introduite dans le mécanisme de rotation et de levier du tendeur de slack à cliquet.
- La sangle est placée à des arêtes vives, autour de coins ou similaire.
- La sangle est soumise à des produits chimiques, à la chaleur ou similaire.
- Le set est tendu pendant de longues durées et donc soumis pendant plusieurs jours aux intempéries.

- Les points fixes auxquels la Slackline est fixée ne sont pas suffisamment stables et ronds ou présentent des arêtes vives ou des coins.
- Lors de l'utilisation d'arbres vivants en tant que points fixes, aucune protection d'écorce n'est utilisée (comme les Tree-Friends par exemple).
- Le set est tendu au-dessus des sols en pente ou durs (nous recommandons des sols doux comme l'herbe ou le sable).
- La Slackline est tendue à plus de 0,6 m au-dessus d'une surface en pierre, en béton ou en bitume.
- La Slackline est tendue à plus d'1 m au-dessus du sol (sol naturel).
- La Slackline est tendue) plus d'1,5 m au-dessus du gazon sans dispositif de protection de chute approprié.
- La Slackline est tendue à une hauteur supérieure à l'entrejambes et utilisée sans vêtements de protection, notamment sans protection des gonades.
- La Slackline est tendue au-dessus de l'eau.
- Des enfants utilisent la Slackline sans surveillance des personnes investies de l'autorité parentale.
- Des enfants montent et démontent la Slackline seuls.
- Les personnes environnantes ne maintiennent pas une distance de sécurité suffisante par rapport à la Slackline.
- Plus d'une personne est active sur la Slackline.
- Le set n'est pas utilisé ou monté de la manière décrite dans le mode d'emploi.

En tant que fabricant, nous n'assumons pas de responsabilité pour les dommages corporels, consécutifs ou secondaires résultant de l'utilisation du set de Slackline. Ceci n'est valable que dans la mesure où des prescriptions légales obligatoires ne s'y opposent pas.

CONSIGNES D'ENTRETIEN

La sangle de Slackline peut être lavée à 30° C dans la machine à laver. Pour le séchage, pendre la sangle de Slackline à un endroit protégé du soleil.

MOMENT DE MISE HORS SERVICE

Il est impératif d'arrêter d'utiliser le set de Slackline lorsqu'au moins un des dommages suivants a lieu:

sangle: ruptures de fil ou entailles de plus de 10%, coutures endommagées, déformation suite à une influence thermique, dommages au niveau de la sangle en raison d'action de produits chimiques agressifs.

Parties métalliques: déformations, usure ou fissures importantes.

STOCKAGE

Stockez le set de Slackline dans un endroit sombre, sec et frais et protégé des produits chimiques et de la chaleur.

ÉLIMINATION

Éliminez les bandes et les Tree-Friends avec les déchets non-recyclables, et les éléments métalliques avec les déchets métalliques.

Leggere per intero le istruzioni per l'uso prima di montare il set Slackline. Fare particolare attenzione alle avvertenze e all'esclusione di responsabilità.

I. CONTENUTO

addizionali :

2 anelli Express nei set
SlackTivity 25/35/45 m
e Soft 'n Slack 18 m set

1 assistenza per la trazione
nel set SlackTivity 35/45 m

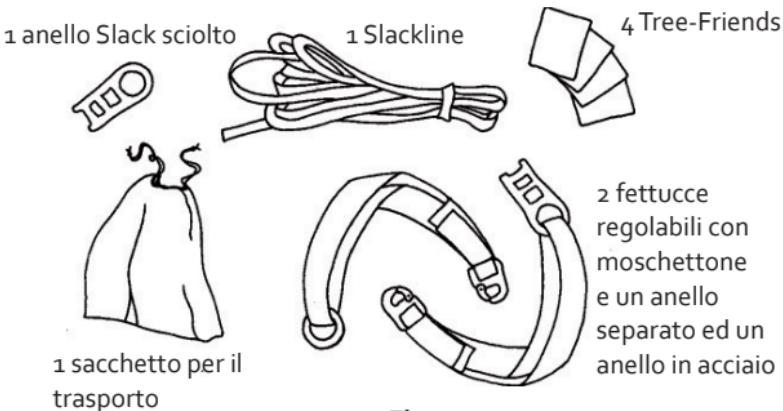


Fig. 1

II. MONTAGGIO

Il sistema di tensionamento della Slackline è basato su una carrucola 5:1 che si stacca da sola. Il fissaggio della Slackline avviene senza nodi con il principio di allentamento (Fig. 4).

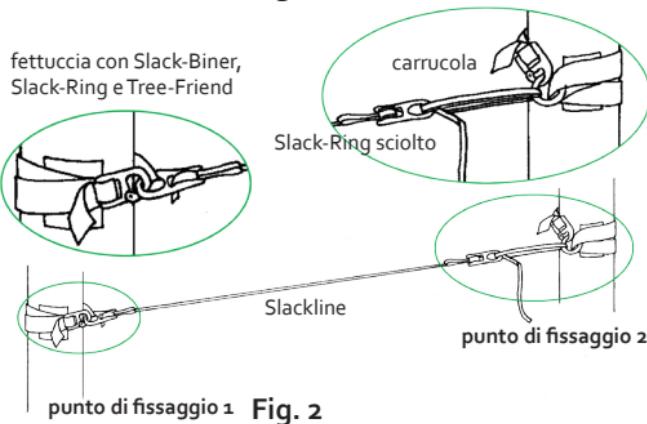


Fig. 2

1. FISSARE LA FETTUCCIA AL PUNTO DI FISSAGGIO 1

- Mettere la fettuccia attorno al punto di fissaggio, attaccare ed aggiustare la lunghezza.
- Fare attenzione che ci siano almeno 5 cm di distanza tra l'anello e il punto di fissaggio.

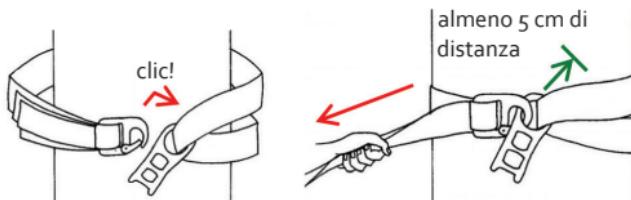


Fig. 3

2. FISSARE LA FETTUCCIA AL PUNTO DI FISSAGGIO 1 COL PRINCIPIO DI ALLENTAMENTO

- Inserire doppia la Slackline da una parte minimo 50 cm dalla fine del nastro e infilare 2 volte da sotto attraverso la grande rientranza dell'anello (Fig. 4, 1–2).
- Per semplificare la procedura, semplicemente spostare l'occhiello del nastro formato ad un lato e procedere come raffigurato in Fig. 4, 2–5.

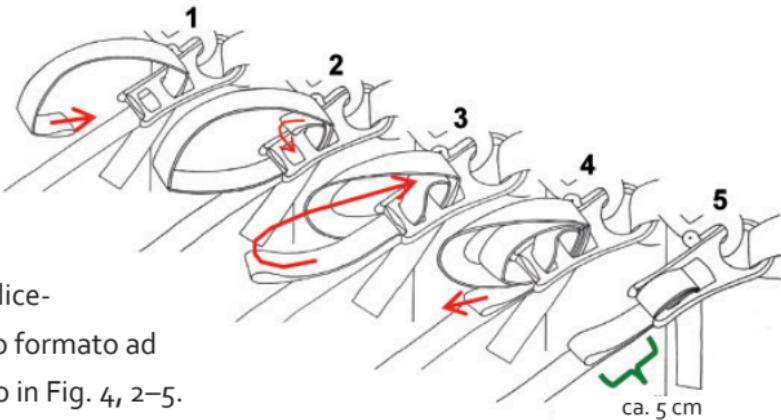


Fig. 4

Consiglio per il montaggio: Prima del fissaggio della Slackline al punto di fissaggio 1, posare la Slackline tra i punti di fissaggio in maniera tale che ci siano ancora ca. 3–5 m a disposizione per la carrucola. Ora fissare il nastro all'altezza del punto di fissaggio 1 come solito sulla fettuccia, il nastro rimanente sporgente rimane sul punto di fissaggio 1. Questo accelera l'infilare della carrucola.

3. FISSARE LA FETTUCCIA AL PUNTO DI FISSAGGIO 2

- Avvertenza per SlackTivity 25/35/45 m e Soft 'n Slack 18 m:
Infilare il primo anello Express nella fettuccia (vedi IV.).
- Mettere la fettuccia intorno al punto di fissaggio 2;
procedere poi come descritto nel punto II.1.

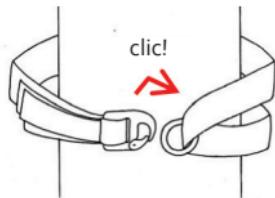


Fig. 5

4. MONTAGGIO DEL SISTEMA DI TENSIONAMENTO: CARRUCOLA

- Inserire doppia la Slackline
ca. 1 m (10/15 m SlackTivity,
10 m Soft 'n Slack) e 2 m
(25/35/45 m SlackTivity e
18 m Soft 'n Slack) lontano
dal punto di fissaggio 2 e
fissare l'anello sciolto nella
Slackline tramite il principio
di allentamento (vedi Fig. 4).

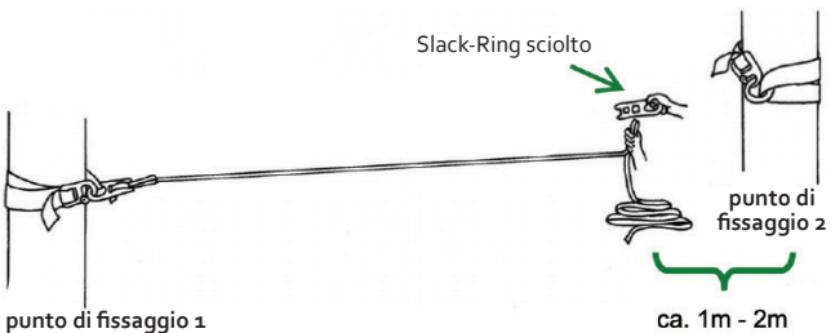


Fig. 6

- Ora iniziare ad utilizzare la carrucola con il nastro rimanente sporgente tra l'anello Slack fissato nella Slackline e l'anello in acciaio sul punto di fissaggio 2.

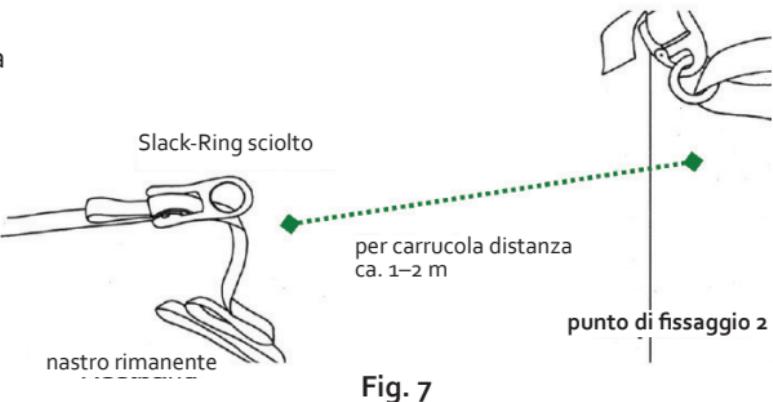


Fig. 7

- Innanzitutto infilare il nastro rimanente da sotto attraverso l'anello in acciaio nel punto di fissaggio 2 (Fig. 8, 1).
- Ora procedere come raffigurato in Fig. 8, 2-4.
- FARE ATTENZIONE CHE IL NASTRO SITROVI SOTTO QUELLO INSERITO PRIMA.**

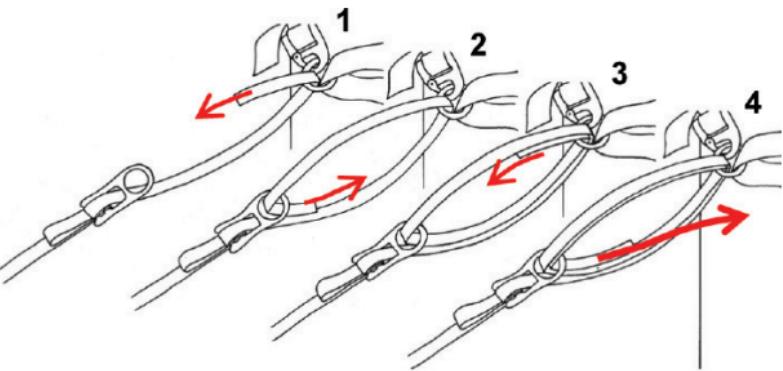


Fig. 8

5. TENDERE LA SLACKLINE

- Tendere leggermente la Slackline, mentre si tira sul nastro rimanente in prolungamento della Slackline: ora la carrucola si stacca da sola.

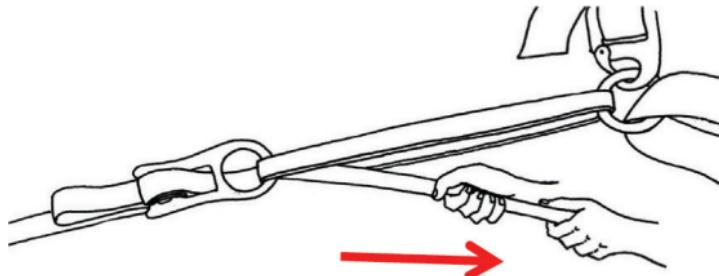


Fig. 9

- Tirare lateralmente i Tree Friends (protezioni per alberi) tra la fettuccia e il punto di fissaggio (Fig. 2).
- Ora tendere la Slackline a piacimento.
- Avvertenza per i set SlackTivity 25/35/45 m e set Soft 'n Slack 18 m: Per il montaggio del secondo anello Express e dell'assistenza per la trazione (solo SlackTivity 35/45 m) vedi IV. e V.
- Dopo avere provato la Slackline, eventualmente riaggiustare la tensione.

III. SMONTAGGIO

- Avvertenza per i set SlackTivity 25/35/45 m e Soft 'n Slack 18 m: rimuovere innanzitutto il secondo anello Express e l'assistenza per la trazione (solo SlackTivity 35/45 m) dalla Slackline.
- Per allentare la carrucola tirare il nastro rimanente in tensione nel semicerchio nella direzione del centro della Slackline fino a che il bloccaggio si stacca.
- Procedere col secondo bloccaggio nella direzione opposta secondo lo stesso principio.
- Il nastro può essere tolto facilmente ora.

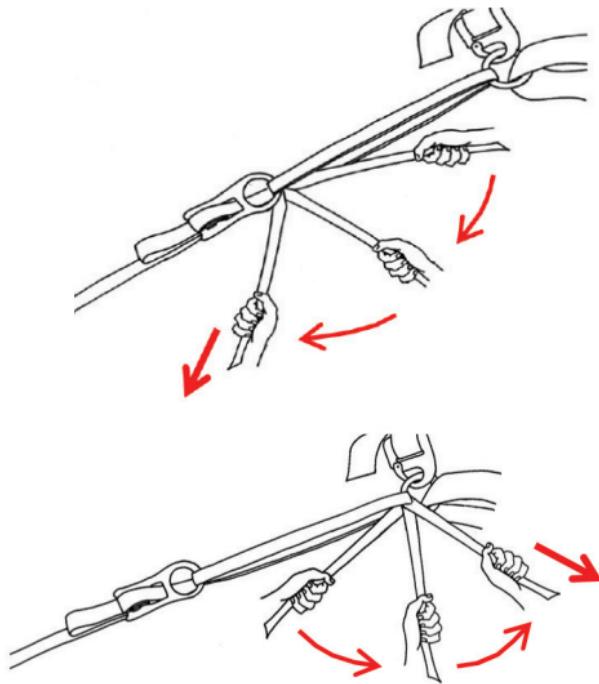


Fig. 10

IV. MONTAGGIO MARINER SEMPLICE*

Il mariner semplice è una delle varianti di carrucola che derivano dallo sport alpino, con la quale la nostra carrucola 5:1 può essere potenziata ad una carrucola 15:1. Con 2 anelli Express* addizionali si può montare facilmente come segue:

- Infilare un anello Express nella fettuccia con un anello in acciaio (parte della carrucola).
- Procedere come raffigurato in Fig. 11, 1–4.
- Fissare il secondo anello Express con un nodo strozzato nel continuo nastro rimanente dalla carrucola come mostrato sotto in Fig. 12, 5–7.

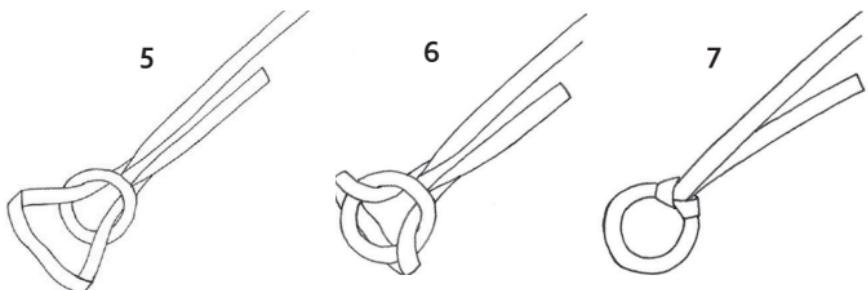


Fig. 12

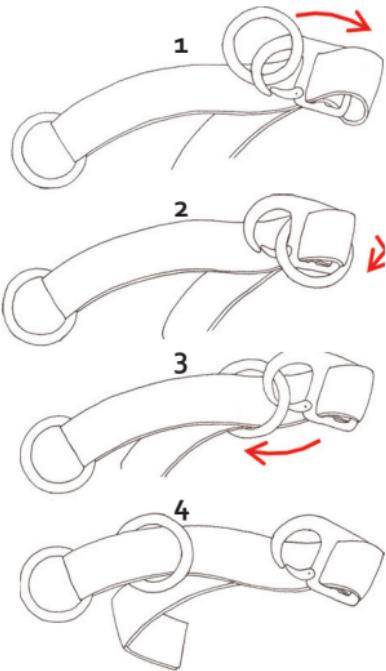


Fig. 11

* contenuto nei set SlackTivity 25/35/45 m e Soft 'n Slack 18 m, per tutti gli altri set disponibile extra.

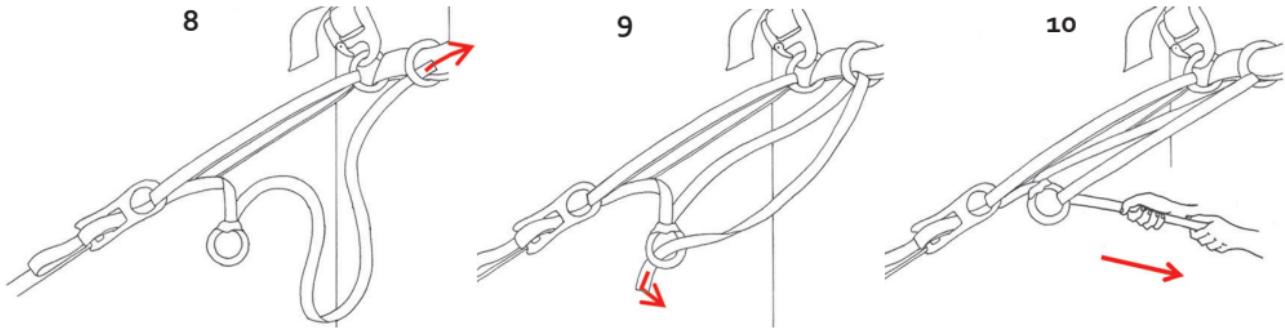


Fig. 13

- Infilare innanzitutto il nastro rimanente attraverso l'anello Express infilato nella fettuccia e poi lasciare andare attraverso il secondo anello Express (Fig. 13, 8–9).
- Portare la Slackline in tensione come solito sul nastro rimanente in allungamento della Slackline (Fig. 13, 10).

Attenzione: La combinazione della nostra carrucola 5:1 con il mariner semplice descritto è molto efficace e quindi si possono ottenere alti precarichi, dunque impiegare con considerazione!

V. MONTAGGIO ASSISTENZA PER LA TRAZIONE**

L'assistenza per la trazione della Slackline-Tools viene fissata prima della tensione della Slackline con un nodo forzato nel nastro rimanente continuo dalla carrucola.

- Inserire il nastro rimanente doppio e condurlo attraverso l'anello dell'assistenza per la trazione (Fig. 14, 1).
- Procedere con raffigurato in Fig. 14, 2–4.
- Tendere ora la Slackline tirando i lacci dell'assistenza per la trazione in allungamento della Slackline.

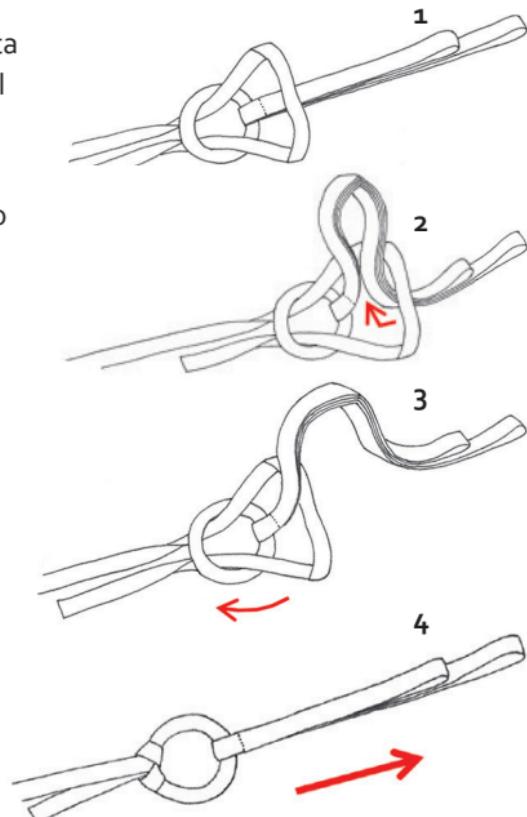


Fig. 14

** contenuto nella SlackTivity 35/45 m, per tutti gli altri set disponibile extra.

Avvertenze relativamente a l'uso del set Slackline SlackTivity e Soft 'n Slack

La società semplice Slackline-Tools non si assume alcuna responsabilità per danni che risultano da un utilizzo inappropriato del set Slackline SlackTivity e Soft 'n Slack e in particolare dal mancato rispetto delle seguenti avvertenze. Con l'acquisto del set Slackline SlackTivity oder Soft 'n Slack si conferma che si è a conoscenza degli avvertimenti e che sono stati compresi. Si prega di passare le avvertenze stampate in allegato con ogni nostra consegna se il set Slackline SlackTivity oder Soft 'n Slack viene dato ad una terza persona, per es. se si regala.

AVVERTENZE ED ESCLUSIONE DI RESPONSABILITÀ

SLACKLINE PUÒ CAUSARE LESIONI. L'UTILIZZO DEL NOSTRO SET AVVIENE A PROPRIO PERICOLO E SOTTO PROPRIA SCLUSIVAMENTE PER SLACKLINE E NON PUÒ ESSERE UTILIZZATO PER ALTRI SCOPI. PRIMA DI OGNI UTILIZZO, SI DEVE VERIFICARE CHE NON SIANO PRESENTI DANNI IN OGNI SINGOLO PEZZO ED ELIMINARLI SE NECESSARIO.

La Slackline-Tools è esclusa da ogni responsabilità in particolare nei seguenti casi:

- I componenti dei nostri prodotti vengono sostituiti con altre parti.
- Il set viene teso tra due veicoli a motore.
- Al momento di tendere la Slackline, sono più di due persone a tirare la Slackline.
- Al momento di tirare la Slackline con due persone, il nastro viene avvolto intorno alla mano o alle mani.
- Il nastro viene messo su spigoli vivi, angoli o simili.
- Il nastro viene esposto a prodotti chimici, caldo o simili.
- Il set viene teso per un lasso di tempo più lungo e quindi esposto per diversi giorni agli agenti atmosferici esterni.

- I punti di fissaggio sui quali la Slackline viene fissata non sono sufficientemente stabili e rotondi o hanno spigoli vivi, angoli o simili.
- Quando si utilizza la Slackline su alberi vivi come punti di fissaggio di attacco non viene utilizzata una protezione per corteccia (per es. Tree Friends).
- Il set viene teso su terreni disuguali e duri (raccomandiamo perciò terreni morbidi come erba o sabbia).
- La Slackline viene tesa più in alto di 0,6 m su pietra, asfalto o bitume.
- La Slackline viene tesa più in alto di 1 m sul terreno vegetale (terreno naturale).
- La Slackline viene tesa senza protezione antcaduta appropriata ad un'altezza di oltre 1,5 m sul prato.
- La Slackline viene utilizzata più in alto della lunghezza passo senza indumenti protettivi, soprattutto la protezione per le gonadi.
- La Slackline viene tesa sull'acqua.
- Bambini usano la Slackline senza essere vigilati da adulti.
- Bambini montano e smontano la Slackline da soli.
- Persona circostanti non mantengono una distanza di sicurezza sufficiente dalla Slackline.
- Più di una persona si trova sulla Slackline.
- Il set viene montato ed utilizzato in maniera differente dalla maniera descritta nelle istruzioni per l'uso.

Come fabbricanti non ci assumiamo nessuna responsabilità per lesioni fisiche, danni conseguenti o danni collaterali che risultano dall'utilizzo del set Slackline. Questo vale purché non si oppongano norme di legge imperative.

CONSIGLI PER IL MANTENIMENTO

Il nastro Slackline può essere lavato a 30°C in lavatrice. Il nastro Slackline deve essere steso ad asciugare in un'area protetta dal sole.

FINE DELL'IMPIEGO

Il set Slackline non deve più essere impiegato, se è presente almeno uno dei seguenti danni visibili:

Nastro: rotture del filo o tagli superiori al 10%, danni alla cucitura, deformazione dovuta ad influenze termiche, danni al nastro dovuti all'azione di sostanze chimiche aggressive.

Pezzi di metallo: deformazione, abrasione o rotture.

STOCCAGGIO

Conservare il set Slackline in un luogo asciutto, freddo e buio. Assicurarsi che i componenti siano asciutti e puliti, prima di riporli dopo l'uso. Il set Slackline non deve mai entrare in contatto con sostanze chimiche (es. acido delle batterie) e il calore.

SMALTIMENTO

Il materiale di tessitura e quello Tree-Friends va smaltito nel contenitore dei rifiuti generici, le parti metalliche in quello dei rottami metallici.

Lea todo el manual de instrucciones antes da montar el equipo de Slackline. Tenga en cuenta, sobre todo, las advertencias y la exclusion de responsabilidad.

I. CONTENIDO

Además:

- 2 Express-Rings en el SlackTivity
- Set de 25/35/45 m y el Soft 'n Slack
- Set de 18 m

- 1 ayuda para el tirador en el SlackTivity Set de 35/45 m

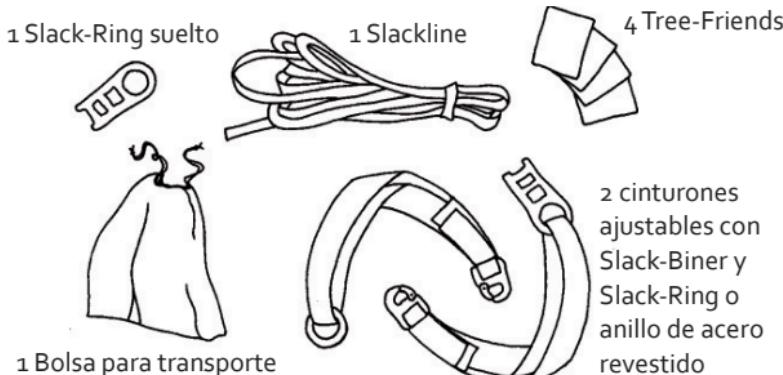


Fig. 1

II. MONTAJE

El sistema de tensión de la Slackline consiste en un polipasto 5:1 que se desatasca por si solo. Se sujetta la cinta Slackline sin necesidad de nudos siguiendo el principio slack-locker (Fig. 4).

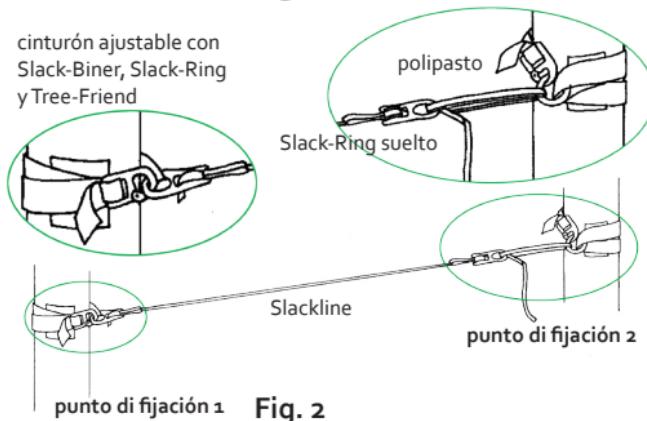


Fig. 2

1. ANCLAJE DEL CINTURÓN AJUSTABLE AL PUNTO DE FIJACIÓN 1

- Poner el cinturón ajustable al rededor del punto de fijación cerrarlo y ajustar el largo.
- Dejar un espacio mínimo de 5 cm entre el Slack-Ring y el punto de fijación.

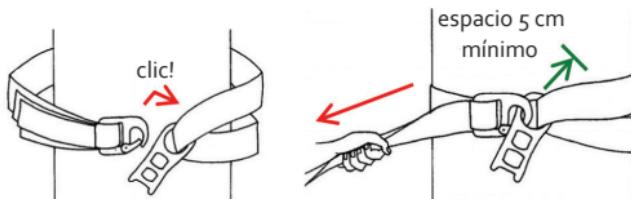


Fig. 3

2. ANCLAJE DE LA SLACKLINE AL PUNTO DE FIJACIÓN 1 CON EL PRINCIPIO SLACK-LOCKER

- Tomar la cinta Slackline doble por un extremo con un mín. de 50 cm de la punta y ensartarla 2 veces desde abajo hacia arriba por el orificio grande del Slack-Ring (Fig. 4, 1–2).
- Para facilitar el proceso de ensartar simplemente poner a un lado el lazo y seguir como se indica en Fig. 4, 2–5.

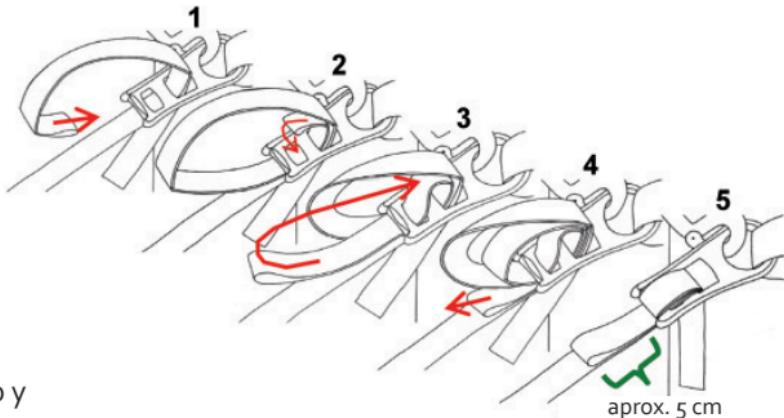


Fig. 4

Tip de montaje: Antes de ajustar la cinta Slackline al punto de fijación 1, colocar la Slackline entre los puntos de fijación de modo que en el punto de fijación 2 se disponga de aprox. 3–5 m para el polipasto. Fijar la cinta al cinturón ajustable a la altura del punto de fijación 1, el resto de la cinta quedará en el punto de fijación 1. Esto acelera el proceso de ensartar el polipasto.

3. ANCLAJE DEL CINTURÓN AJUSTABLE AL PUNTO DE FIJACIÓN 2

- Consejo para el SlackTivity Set de 25/35/45 m y el Soft 'n Slack Set de 18 m: ensartar el primer Express-Ring en el cinturón (véase el punto IV.).
- Colocar el cinturón alrededor del punto de fijación 2 y prosiga como se describió en el punto II.1.

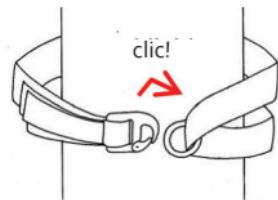
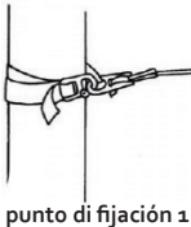


Fig. 5

4. MONTAJE DEL SISTEMA DE TENSIÓN: POLIPASTO

- Aprox. a un 1 m (10/15 m SlackTivity, 10 m Soft 'n Slack) o bien 2 m (25/35/45 m SlackTivity y 18 m Soft 'n Slack) de distancia del punto de fijación 2 tomar la cinta Slackline doble y ajustarle el Slack-Ring suelto con ayuda del principio Slack-Locker (véase Fig. 4).



punto di fijación 1

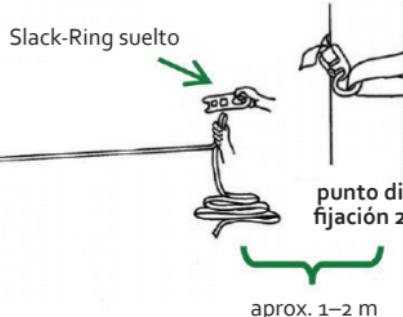


Fig. 6

- Ahora comenzar con el polipasto con el resto de la cinta en la parte superior entre el Slack-Ring que se fijó a la Slackline y el anillo de acero revestido en el punto de fijación 2.

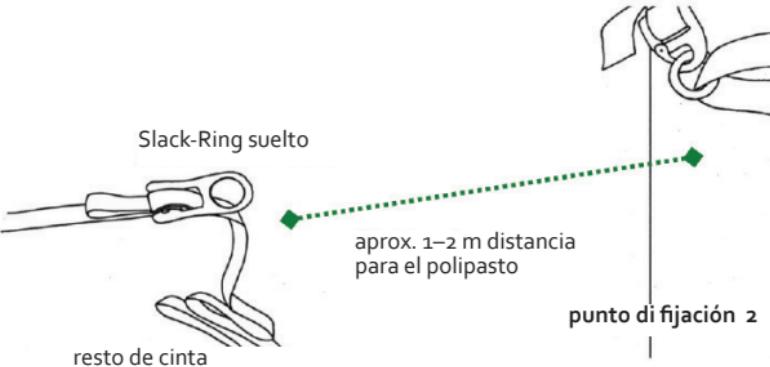


Fig. 7

- A continuación ensartar el resto de la cinta de abajo hacia arriba a través del anillo de acero del punto de fijación 2 (Fig. 8, 1).
- Prosiga como se indica en Fig. 8, 2–4.
- TENER EN CUENTA QUE LA CINTA DESCANSA DEBAJO DE LA OTRA QUE SE ENSARTÓ ANTES.**

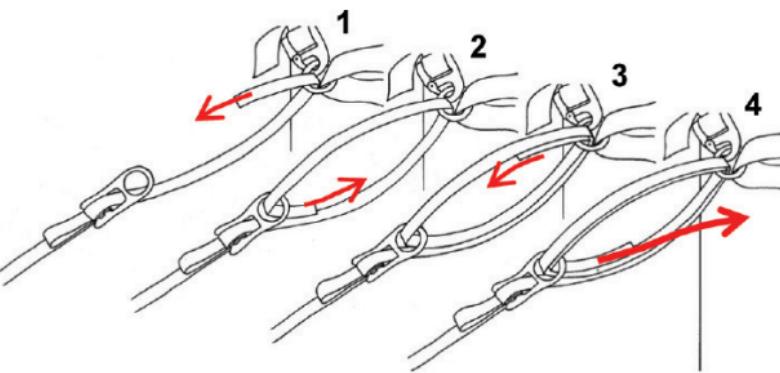


Fig. 8

5. TENSAR LA CINTA SLACKLINE

- Ahora ajuste suavemente la cinta Slackline jalando el resto de la cinta en la prolongación de la Slackline: el polipasto se desatasca por si solo.

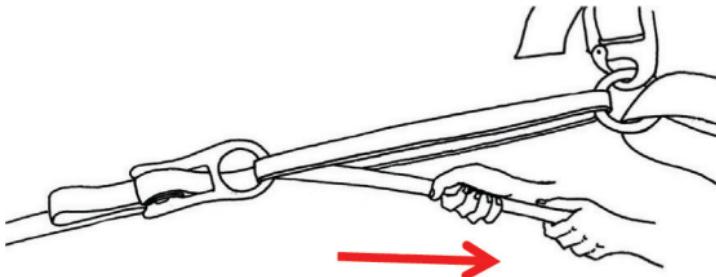


Fig. 9

- Deslizar por los lados los Tree-Friends (protectores de árbol) entre el cinturón ajustable y el punto de fijación (véase Fig. 2).
- Ahora tensar la cinta Slackline como se requiera.
- Consejo para el SlackTivity Set de 25/35/45 m y el Soft 'n Slack Set de 18 m: para montar el segundo Express-Ring o la ayuda para el tirador (solo en el SlackTivity de 35/45 m), véase los puntos IV. y V.
- Eventualmente después de un tiempo corto de utilización de la Slackline tensar nuevamente.

III. DESMONTAJE

- Consejo para el SlackTivity Set de 25/35/45 m y el Soft 'n Slack Set de 18 m: para comenzar, quitar el segundo Express-Ring y la ayuda para el tirador (solo en el SlackTivity de 35/45 m) de la Slackline.
- Para distender el polipasto jalar con fuerza en forma de medio círculo el resto de la cinta con dirección hacia el centro de la Slackline hasta que se afloje.
- Proseguir con el otro extremo en dirección contraria usando el mismo principio.
- Ahora se puede desensartar la cinta.

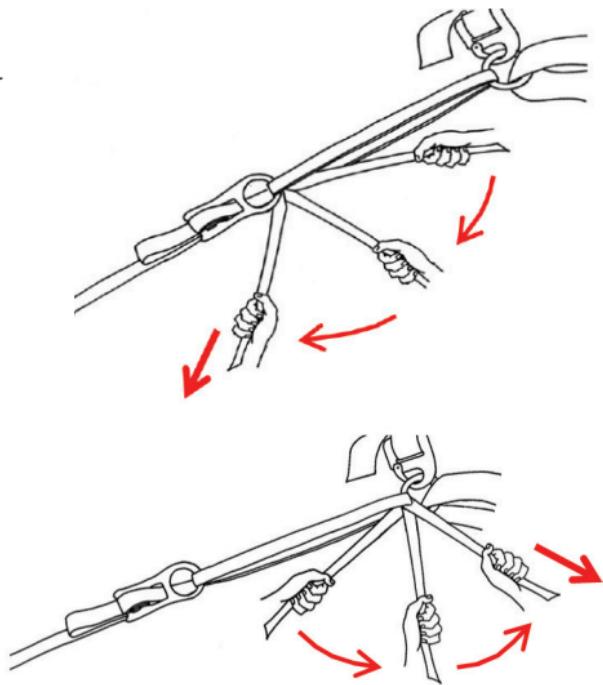


Fig. 10

IV. EL POLIPASTO EXPRESS*

El polipasto express es una variante que proviene del alpinismo, que se puede reforzar de un polipasto de 5:1 hasta uno de 15:1. Con la ayuda de 2 anillos Express* adicionales que se pueden incorporar facilmente en la cinta de tiro:

- Ensartar un Express-Ring en el cinturón con un anillo de acero revestido (lado del polipasto).
- Continuar como se representa en Fig. 11, 1–4.
- Fijar el segundo Express-Ring con un nudo de cabeza de alondra en la cinta restante que sale del polipasto, tal y como se representa en Fig. 12, 5–7.

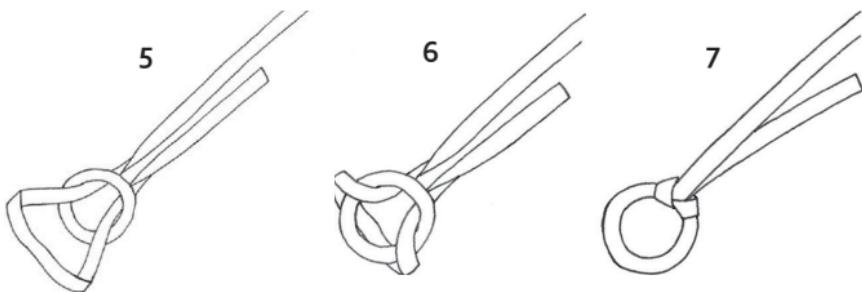


Fig. 12

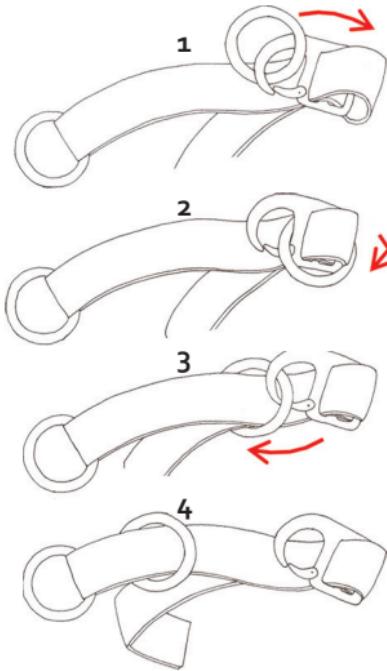


Fig. 11

* incluidos en el SlackTivity Set de 25/35/45 m y el Soft 'n Slack Set de 18 m, adquiribles para los demás equipos de manera opcional.

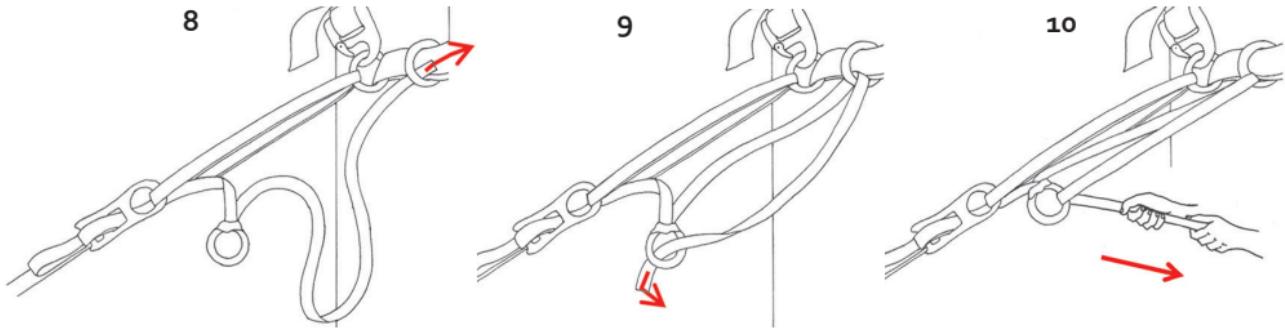


Fig. 13

- Para empezar, ensartar la cinta restante en el Express-Ring ensartado en el cinturón y dejarla pasar por el segundo Express-Ring (Fig. 13, 8–9).
- Para tensar la Slackline, tirar de modo habitual de la cinta restante en la prolongación de la Slackline (Fig. 13, 10).

Atención: La combinación de nuestro polipasto 5:1 con el polipasto express es muy efectivo y se pueden obtener tensiones extremas – por lo que, ¡considere muy bien su aplicación!

V. MONTAJE AYUDA PARA EL TIRADOR**

La ayuda para el tirador de la Slackline-Tools se fija en la cinta restante que sale del polipasto con un nudo de cabeza de alondra antes de tensar la Slackline.

- Poner la cinta restante doble y pasarla por el anillo de la ayuda del tirador (Fig. 14, 1).
- Continuar como se representa en Fig. 14, 2–4.
- Tensar la Slackline tirando de las asas de la ayuda para el tirador en la prolongación de la Slackline.

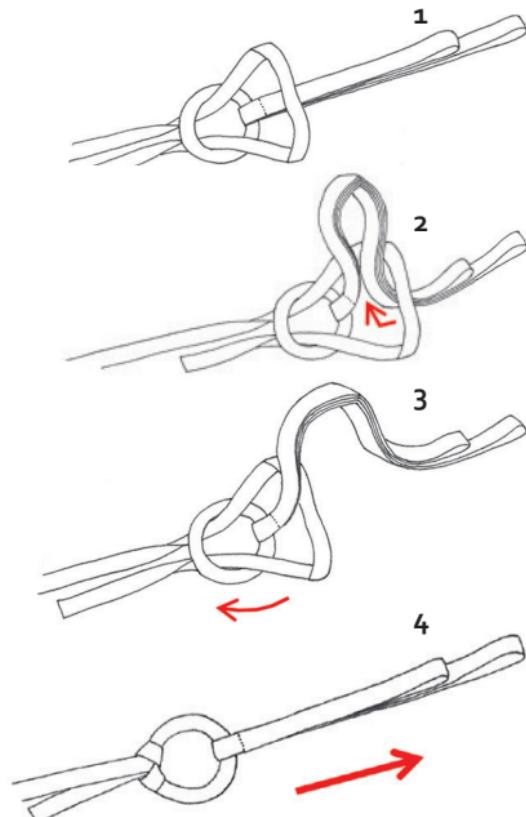


Fig. 14

** incluida en el SlackTivity Set de 35/45 m, adquirible para los demás equipos de manera opcional.

Advertencias sobre el manejo de equipos de Slackline SlackTivity y Soft 'n Slack

La sociedad Slackline-Tools GbR no se hace responsable de los daños que puedan originarse por un manejo inadecuado del equipo SlackTivity y Soft 'n Slack y, especialmente, por el incumplimiento de las siguientes advertencias. Al comprar el equipo de Slackline SlackTivity y Soft 'n Slack, usted confirma que ha tenido conocimiento y que ha entendido estas advertencias. En caso de que transmita el equipo de Slackline SlackTivity y Soft 'n Slack a una tercera persona, por ejemplo como regalo, le rogamos que le entregue también las advertencias en formato impreso que se adjuntan en todos nuestros suministros.

ADVERTENCIAS Y EXCLUSIÓN DE RESPONSABILIDAD

UTILIZAR UNA SLACKLINE PUEDE PROVOCAR LESIONES, EL USO DE NUESTRO EQUIPO SE REALIZA A RIESGO Y RESPONSABILIDAD PROPIA. EL EQUIPO SÓLO ES APROPIADO PARA LA PRÁCTICA DE SLACKLINE Y NO DEBE SER EMPLEADO PARA OTROS FINES. ANTES DE CADA USO, SE DEBE COMPROBAR QUE LAS PIEZAS INDIVIDUALES NO SUFREN NINGÚN DAÑO Y, DADO EL CASO, DEJAR DE UTILIZARLAS.

La responsabilidad de Slackline-Tools queda especialmente excluida en los siguientes casos:

- Los componentes de nuestros productos son reemplazados por otras piezas.
- El equipo es tensado entre dos equipos motorizados.
- La Slackline es tensada con la fuerza manual de más que dos personas.
- Si tiran dos personas, la cinta se enrolla en la(s) mano(s).
- La cinta de Slackline es colocada en cantos afilados, esquinas o similares.
- El equipo es expuesto a sustancias químicas, calor o similares.

- El equipo permanece tensado durante largos períodos de tiempo y, con ello, expuesto varios días a las influencias atmosféricas exteriores.
- Los puntos de fijación a los que va a fijarse la Slackline no son suficientemente estables y redondos o tienen cantos o esquinas afiladas.
- Al utilizar árboles vivos como puntos de fijación no se utiliza ninguna protección para la corteza (como por ejemplo Tree-Friends).
- El equipo es tensado sobre terrenos accidentados y duros (recomendamos suelos blandos como la hierba o la arena).
- La Slackline es tensada a más de 0,6 m sobre piedra, cemento y suelos de asfalto.
- La Slackline es tensada a una altura superior a 1 m sobre el suelo superior (suelo natural).
- La Slackline es tensada sin la protección anticaídas adecuada a más de 1,5 m por encima del césped.
- La Slackline es tensada a una altura superior a la de la entrepierna y utilizada sin ropa de protección, sobre todo, sin protección gonadal.
- La Slackline es tensada sobre el agua.
- Los niños utilizan la Slackline sin la supervisión de los tutores.
- Los niños montan o desmontan la Slackline solos.
- Las personas presentes no guardan una distancia de seguridad suficiente con respecto a la Slackline.
- Más de una persona se encuentra activa sobre la Slackline.
- El equipo no es montado o utilizado de la manera descrita en el manual de instrucciones.

Como fabricante, no asumimos ninguna responsabilidad por los daños corporales, resultantes o secundarios de la utilización del equipo de Slackline. Esto es válido siempre y cuando que ninguna disposición legal obligatoria se oponga a ello.

INDICACIONES DE MANTENIMIENTO

La cinta de Slackline puede ser lavada a 30° C en la lavadora. La cinta de Slackline debe colgarse en una zona protegida del sol para que seque.

ESTADO DE RECAMBIO

El equipo de Slackline debe dejar de utilizarse cuando tenga al menos uno de los siguientes daños:

Cinta: fisuras del hilo o cortes de más del 10%, daños en las costuras, deformación debido a la influencia térmica, daños por la acción de productos químicos agresivos en la cinta.

Piezas metálicas: deformaciones, abrasión acusada o desgarros.

ALMACENAMIENTO

Guardar el equipo de Slackline en un lugar oscuro, fresco y seco. Asegúrese de que todas las partes estén limpias y secas antes de guardarlas. Nunca ponga el equipo de Slackline en contacto con químicos o fuentes de calor.

ELIMINACIÓN

Eliminar los materiales de la cinta y los Tree-Friends desecharlos en la basura normal. Tirar las piezas metálicas al contenedor de metal.



SLACKLINE TOOLS

GbR mit Jörg Helfrich, Fabian Müller
und Tillmann Müller
Eichhornstr. 19
D-78464 Konstanz
Fon: +49 (0) 75 31-363 29 12
Fax: +49 (0) 75 31-363 29 42
info@slackline-tools.de

www.slackline-tools.de



© Slackline-Tools 12/12
Herstellung: polyma, Konstanz

Dieses Slackline Set wurde von den Stuttgarter Werkstätten der Lebenshilfe GmbH bzw. der Werkstatt für behinderte Menschen „Maximilian Kolbe“ der Caritas Konstanz zusammengestellt.

This Slackline kit was assembled by the Caritas Konstanz „Maximilian Kolbe“ workshop for disabled people or the support group for people with mental disabilities workshop in Stuttgart.

Ce set de slackline a été établi par l'atelier pour personnes handicapées « Maximilian Kolbe » de Caritas Konstanz ou par l'atelier de l'association Lebenshilfe pour les personnes souffrant de handicap mental de Stuttgart.

Questo set Slackline è stato composto dal laboratorio per persone handicappate „Maximilian Kolbe“ della Caritas Konstanz e dal laboratorio di Lebenshilfe per persone con invalidità mentale a Stoccarda (associazione registrata).

Este equipo de slackline fue construido por el taller para personas discapacitadas „Maximilian Kolbe“ de Caritas Konstanz o por el taller de la Asociación Lebenshilfe para personas con discapacidad mental de Stuttgart.